



Jugendamt
Landeshauptstadt Düsseldorf



Angebote für arbeitslose Jugendliche und junge Erwachsene im Verbundsystem Düsseldorf

Stand: November 2004

Angebote für arbeitslose
Jugendliche und
junge Erwachsene
im Verbundsystem Düsseldorf
Stand: November 2004

Inhaltsverzeichnis

4 Hinweise zur Benutzung

1. Beratung

- 5 Einleitung
- 6 Beratungsstelle für arbeitslose Jugendliche und junge Erwachsene des Jugendamtes
- 7 Bildungsberatung
- 8 Berufsberatung der Arbeitsagentur Düsseldorf
- 9 Berufsinformationszentrum (BIZ)
- 10 Arbeitsvermittlung und Arbeitsberatung der Arbeitsagentur Düsseldorf
- 11 Ausbildungsberatung der Handwerkskammer
- 12 Ausbildungsberatung der Industrie- und Handelskammer
- 13 Zentralstelle für Beschäftigungsförderung des Sozialamtes
- 14 Beratung des ArbeitslosenZentrums Düsseldorf (AZD)
- 15 Lebensberatung für Langzeitarbeitslose

2. Berufsorientierung/Berufsvorbereitung

- 16 Einleitung
- 17 Berufsvorbereitung in den Bereichen Holz, Schlosserei, Metall/KFZ, Floristik/kreatives Gestalten
- 18 Berufsvorbereitung in den Bereichen Hauswirtschaft, Holz, Metall, Garten-Landschaftsbau, Textil/kreatives Gestalten
- 19 Berufsvorbereitung in den Bereichen Holz, Farbe, Bau/Garten-Landschaftsbau, Büro
- 20 „Starthilfe ins Berufsleben“ Berufsvorbereitungsmaßnahme zentral und dezentral
- 21 Lehrgang zur Verbesserung der beruflichen Bildungs- und Eingliederungschancen (BBE) in den Berufsfeldern Hauswirtschaft, Textil/Gestaltung/Verkauf, Farbe/Metall, Friseur/Körperpflege
- 22 Lehrgang zur Verbesserung der beruflichen Bildungs- und Eingliederungschancen (BBE) in den Berufsfeldern Metall, Holz, Farbe, Bau, Baunebenberufe
- 23 Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme nach dem neuen Fachkonzept
- 24 Kombinationsmaßnahme Grundausbildungslehrgang (G) und BBE
- 25 Grundausbildungslehrgang Wirtschaft und Verwaltung
- 26 „Aktiv ins Berufsleben starten!“ Freiwilliges soziales Trainingsjahr (FSTJ)
- 27 AQJ – Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme in Verbindung mit einem Betriebspraktikum
- 28 Grundausbildungslehrgang für Ausbildungsabbrecher/innen
- 29 Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme für junge Erwachsene mit psychischer Beeinträchtigung
- 30 Berufsvorbereitung in der Graf-Recke-Stiftung nach dem Kinder- und Jugendhilfe Gesetz (KJHG)

3. Schulische Weiterbildung Nachholen von Schulabschlüssen

- 31 Einleitung
- 32 Förderklasse für junge Zuwanderinnen und Zuwanderer
- 33 Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr
- 34 Berufsgrundschuljahr
- 35 Nachträglicher Erwerb des Hauptschulabschlusses bei der VHS
- 36 Nachträglicher Erwerb des Hauptschulabschlusses bei der Abendrealschule
- 37 Nachträglicher Erwerb der Fachoberschulreife bei der VHS
- 38 Nachträglicher Erwerb der Fachoberschulreife bei der Abendrealschule

Inhaltsverzeichnis

4. Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen mit berufsspezifischem Lernteil

- 39 Einleitung
- 40 Qualifizierungs-ABM Metall, Holz, Farbe und Elektro
- 41 Qualifizierungs-ABM Soziale Dienste
- 42 A+L IV Recycling von Möbeln
- 43 A +L V Soziale Dienste, Garten- und Landschaftsbau, Maler/Lackierer, Pflasterer, Holz
- 44 A+L VII Maurer, Garten- und Landschaftsbau, Maler/Lackierer
- 45 A+L XI PC-Recycling

5. Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE)

- 46 Einleitung
- 47 Köchin/Koch
- 48 Restaurantfachleute, Fachkraft im Gastgewerbe
- 49 Hauswirtschafter/in
- 50 Fräser/in, Zerspanungsmechaniker/in Fachrichtung Drehtechnik
- 51 Metallwerker/in, Teilezurichter/in, Industriemechaniker/in Fachrichtung Betriebstechnik
- 52 Stufenausbildung im Malerhandwerk bei der AWO
- 53 Stufenausbildung im Malerhandwerk bei der Maler- und Lackiererinnung
- 54 Fahrzeuglackierer/in
- 55 Holzbearbeiter/in, Holzmechaniker/in, Tischler/in
- 56 Drucker/in, Mediengestalter/in für Digital- und Printmedien, Buchbinder/in
- 57 Maschinen- und Anlagenführer/in
- 58 Florist/in
- 59 Friseur/in
- 60 Elektroinstallateur/in, Holzbearbeiter/in, Tischler/in, Maler/in und Lackierer/in, Gas- und Wasserinstallateur/in, Metallbauer/in, Teilezurichter/in, Dreher/in
- 61 Bürokaufleute
- 62 Verkäufer/in bei der AWO
- 63 Verkäufer/in bei der Wirtschaftsschule Welling
- 64 Fachverkäufer/in im Nahrungsmittelhandwerk
- 65 Bürokauffrau, Fachverkäuferin im Nahrungsmittelhandwerk Fachrichtung Bäckerei/Konditorei, Verkäuferin für allein erziehende junge Frauen
- 66 Berufsbildungszentrum der Graf-Recke-Stiftung in verschiedenen Berufen (nach dem KJHG)

6. Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen für (Lern-)Behinderte

- 67 Einleitung
- 68 Beiköchin/Beikoch
- 69 Hauswirtschaftshelfer/in
- 70 Helfer/in im Gastgewerbe
- 71 Gartenbauwerker/in
- 72 Recyclingwerker/in, Fachwerker/in für Recycling (Elektro/Elektronik, KFZ)
- 73 Bürokraft
- 74 Verkaufshelfer/in

7. Ausbildungsbegleitende Hilfen

- 75 Einleitung
- 76 Ausbildungsbegleitende Hilfen

Hinweise zur Benutzung

Die im vorliegenden Katalog beschriebenen Maßnahmen haben unterschiedliche Laufzeiten und unterschiedliche Beginndaten. Da der Katalog alle 2 Jahre erscheint, können nicht alle Maßnahmen in gleicher Weise aktuell sein.

Der Katalog gibt einen Überblick über die Maßnahmenstruktur. Bei konkreten Fragen zu Angeboten gibt die Beratungsstelle für arbeitslose Jugendliche und junge Erwachsene des Jugendamtes (siehe Kapitel „Beratung“ im Katalog) Auskunft.

Der Katalog gliedert sich in 7 Kapitel:

- 1. Beratung**
- 2. Berufsorientierung/Berufsvorbereitung**
- 3. Schulische Weiterbildung/Nachholen von Schulabschlüssen**
- 4. Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen mit berufsspezifischem Lernanteil**
- 5. Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen**
- 6. Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen für (Lern)-Behinderte**
- 7. Ausbildungsbegleitende Hilfen**

Jeweils zu Beginn der Kapitel werden in einer Einleitung nähere Erläuterungen zu den nachfolgenden Angeboten gegeben. Diese Erläuterungen enthalten wichtige zusätzliche Informationen zu den Angeboten. Es wird deshalb empfohlen, sie vorab gründlich zu lesen.

Beratung

Im folgenden Kapitel werden Einrichtungen beschrieben, die jungen Menschen bei den unterschiedlichsten Fragen zu den Themen Schule, Ausbildung und Beruf Beratung und Unterstützung anbieten.

Dabei reicht das Spektrum der Angebote von der Beratungsstelle für arbeitslose Jugendliche als Teil der Jugendhilfe über die Arbeitsagentur bis hin zur Ausbildungsberatung der Kammern.

Beratungsstelle für arbeitslose Jugendliche und junge Erwachsene des Jugendamtes

Träger/Anschrift

Jugendamt der Landeshauptstadt Düsseldorf
– Jugendsozialarbeit/Jugendberufshilfe –
Beratungsstelle für arbeitslose Jugendliche und
junge Erwachsene
Willi-Becker-Allee 6–8, 40227 Düsseldorf

N.N.	Zi. C45	Telefon 0211.89-96473
Ljiljana Habunek:	Zi. C48	Telefon 0211.89-92287
Anke Burmeister:	Zi. C50	Telefon 0211.89-96472
Sybille Schlüter:	Zi. C52	Telefon 0211.89-95260

Telefax 0211.89-29556

Mail jeweils vorname.nachname@stadt.duesseldorf.de

Internet <http://www.duesseldorf.de/jugendamt/hilfen/jbh.htm>

Hilfen

- offene Anlaufstelle für Jugendliche und junge Erwachsene bis 24 Jahre, deren Eltern, Lehrerinnen und Lehrer sowie für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jugendhilfe
- Information über die Maßnahmen für arbeitslose Jugendliche und junge Erwachsene in Düsseldorf (siehe vorliegenden Katalog) und Hilfen bei der Vermittlung in diese Maßnahmen
- Information über Weiterbildungs-, Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten für Schülerinnen, Schüler und Schulentlassene sowie Hilfe bei der Vermittlung
- Beratung der Entlassklassen der Haupt- und Sonderschulen
- Berufsorientierende Seminare und Beratung für Frühabgängerinnen und Frühabgänger der Haupt- und Gesamtschulen und für Seiteneinsteigerklassen
- Information über besondere Angebote zur Lebensplanung und Berufswahlorientierung von Mädchen
- Information „vor Ort“, z.B. in Jugendfreizeiteinrichtungen, Sozialen Diensten

Zielgruppe

Jugendliche und junge Erwachsene bis 24 Jahre

Öffnungszeiten

Montag 9.00–12.00 Uhr

Dienstag 9.00–12.00 Uhr

Freitag 9.00–12.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Bildungsberatung

Ein kostenloser Beratungsdienst der Landeshauptstadt Düsseldorf, der von jeder Bürgerin und von jedem Bürger in Anspruch genommen werden kann.

Träger/Anschrift

Stadt Düsseldorf
Bildungsberatung Düsseldorf
Weiterbildungszentrum (WBZ) am Hauptbahnhof
Bertha-von-Suttner-Platz 1
40227 Düsseldorf
2. Etage, Raum 2.12
Telefon 0211.89-9 34 99
Telefax 0211.89-2 92 34
Mail bildungsberatung@duesseldorf.de

Hilfen

Information und persönliche Beratung von Schülerinnen und Schülern, Berufstätigen, Berufsrückkehrerinnen, Arbeitslosen, Migrantinnen und Migranten etc. über sämtliche Möglichkeiten aus den Bereichen Schule, Hochschule und Weiterbildung.

Beratungsinhalte sind beispielsweise:

- Schullaufbahnen
- Schulwechsel
- Schulabschlüsse
- Abbruch der Schullaufbahn
- Zweiter Bildungsweg
- Nichtschülerprüfungen
- Fernunterricht
- Studiengänge
- Fernstudium
- Begabtenprüfungen für Berufstätige
- Förderungsmöglichkeiten
- Allgemeine Weiterbildung
- Berufliche Weiterbildung
- Bildungsurlaub

Informations- und Beratungsdienst

Ratsuchende können sich persönlich, schriftlich oder telefonisch an die Bildungsberatung wenden. Eine Terminvereinbarung ist nicht erforderlich.

Datenbank „Bildungskompass“

Die Bildungsberatung unterhält im Internet die Datenbank „Bildungskompass“. Sie beinhaltet das komplette Bildungsangebot der Städte Düsseldorf, Krefeld, Mönchengladbach und der Kreise Mettmann, Neuss und Viersen. Gespeichert sind mehr als 1000 Bildungseinrichtungen mit ca. 19.000 Bildungsveranstaltungen. Die Adresse lautet: <http://www.duesseldorf.de/bildungskompass>

Öffnungszeiten

Beratung nach Vereinbarung
oder
Donnerstag 14.00–19.00 Uhr

Berufsberatung der Arbeitsagentur Düsseldorf

Träger/Anschrift

Arbeitsagentur Düsseldorf
Berufsberatung
Grafenberger Allee 300
40237 Düsseldorf
Zimmer 4211 und 4212 (4. Etage)
Telefon 0211.6 92-20 90

Hilfen

- **Berufsorientierung**

Sie wird ermittelt in Gruppenveranstaltungen mit Schülerinnen und Schülern oder Eltern. Außerdem gibt es Schriften und Filme zu Themen der beruflichen Eignung, der Berufswahl allgemein, der Berufs- und Bildungskunde und des Arbeitsmarktes. Zur Selbstinformation stehen sie im Berufsinformationszentrum – BIZ – (siehe umseitig) zur Verfügung. Diese Angebote werden durch berufskundliche Vorträge im BIZ bzw. berufskundliche Nachmittage in Betrieben ergänzt.

- **Berufliche Einzel- und Gruppenberatung**

Im persönlichen Gespräch mit der Berufsberaterin oder dem Berufsberater können persönliche Wünsche und Zielvorstellungen, Berufsinteressen und Leistungsvoraussetzungen besprochen werden. Vor- und Nachteile der in Betracht kommenden Berufswege können abgewogen, umfassende und aktuelle Informationen über Berufs- und Ausbildungsmöglichkeiten, über ihre Zugangsbedingungen und ihre besonderen inhaltlichen Schwerpunkte vermittelt werden. All diese Themen können auch in Sprechstunden in der Schule sowie in Gruppengesprächen, z.B. unter Beteiligung von Mitschülerinnen und Mitschülern, die ähnliche Probleme haben, behandelt werden. Wenn es notwendig und die oder der Ratsuchende damit einverstanden ist, kann zur Absicherung des Beratungsergebnisses eine psychologische Eignungsuntersuchung und/oder eine ärztliche Untersuchung durchgeführt werden. Behinderten Ratsuchenden stehen für ihre Fragen der Berufswahl und der beruflichen Eingliederung besonders geschulte Beraterinnen und Berater zur Verfügung.

- **Vermittlung von Ausbildungsstellen**

Wenn im Rahmen eines Einzelgespräches die berufliche Eignung unter Berücksichtigung betrieblicher Anforderungen abgeklärt werden konnte, werden bei Vorliegen entsprechender Vermittlungsaufträge von Ausbildungsbetrieben deren Adressen von der Berufsberatung an die Bewerberinnen und Bewerber ausgehändigt oder zugeschickt. Dabei ist wichtiges Ziel, fachlich, gesundheitlich und erzieherisch einwandfreie Ausbildungsstellen anzubieten, die den Fähigkeiten und Neigungen der Bewerberinnen und Bewerber entsprechen.

- **Förderung der beruflichen Ausbildung**

Unter bestimmten Voraussetzungen können für eine betriebliche Ausbildung finanzielle Leistungen als „Berufsausbildungsbeihilfe“ (BAB) oder „ausbildungsbegleitende Hilfen“ (abH) von der Arbeitsagentur gewährt werden.

- **Förderung der Teilnahme an berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen**
Dazu zählen Grundausbildungs-/Förderlehrgänge, Lehrgänge zur Verbesserung beruflicher Bildungs- und Eingliederungschancen (BBE) und Testen, Informieren, Probieren (TIP-Lehrgänge).

Hinweise auf finanzielle Leistungen können aus den jeweiligen Maßnahmebeschreibungen entnommen werden.

Servicezeiten

Montag 7.30–15.30 Uhr
Dienstag 7.30–13.00 Uhr (13.30–15.30 Uhr nach Vereinbarung)
Mittwoch 7.30–13.00 Uhr
Donnerstag 7.30–18.00 Uhr
Freitag 7.30–12.30 Uhr

Einzelberatungen erfolgen in der Regel nach vorheriger telefonischer, schriftlicher oder persönlicher Terminvereinbarung. Für weniger umfangreiche Anliegen bestehen Beratungsangebote im Rahmen von Sprechstunden.

Berufsinformationszentrum (BIZ)

Anschauliche Berufsinformation der Arbeitsagentur mit Hilfe verschiedener Medien

Träger/Anschrift

Arbeitsagentur Düsseldorf
Berufsinformationszentrum
Grafenberger Allee 300
40237 Düsseldorf
Telefon 0211.6 92-20 19

Hilfen

kostenlose Berufsinformation/-orientierung durch

- Selbstinformation
- Gruppeninformation
- Vorträge und Diskussion über Berufe (Aufgaben, Tätigkeiten, Anforderungen), Ausbildungswege und -voraussetzungen, Aufstieg und Weiterbildung, aktuelles Ausbildungsangebot ASIS (**A**usbildungs**S**tellen**I**nformations**S**ystem), Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt und in den Berufen

Medien

Informationsmappen über Berufe, allgemeine Themen zur Berufswahl, Förderung der beruflichen Weiterbildung, schulisches Bildungswesen; Filme, Dias, Hörprogramme, BIZ-Computer, Bücher, Zeitschriften, ASIS-Computer, KURS-SB (Selbstbedienung) – die Aus- und Weiterbildungsdatenbank

Zielgruppen

- Jugendliche, die vor der Berufs- und Studienwahl stehen
- Erwachsene, die vor einer Neu- und Umorientierung stehen
- Eltern und Lehrkräfte
- Auszubildende, Ausbilderinnen und Ausbilder

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch 7.30–16.30 Uhr
Donnerstag 7.30–18.00 Uhr
Freitag 7.30–12.30 Uhr

Bei größeren Gruppen ist eine Anmeldung erforderlich.

Arbeitsvermittlung und Arbeitsberatung der Arbeitsagentur Düsseldorf

Träger/Anschrift

Arbeitsagentur Düsseldorf
Arbeitsvermittlung
Grafenberger Allee 300
40237 Düsseldorf
Telefon 0211.692-0

Marbacher Straße 79–81
40597 Düsseldorf-Benrath
Telefon 0211.996900
(Nebenstelle für die Postleitzahlenbereiche
40589, 40591, 40593, 40595, 40587, 40599)

Hilfen

- Arbeitsvermittlung
- Arbeitsberatung als individuelle Berufswegplanung und zu Fragen des Arbeitsmarktes
- Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen für Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahre zur Verbesserung ihrer Vermittlungschancen auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt, unter anderem zum Nachholen von Schulabschlüssen (siehe hierzu auch entsprechende Kapitel des vorliegenden Kataloges)
- Förderung der Arbeitsaufnahme auch unter Zuhilfenahme finanzieller Hilfen
- Abstimmung und Gewährung von Lohnkostenzuschüssen auch nach Sonderprogrammen
- Förderung der beruflichen Weiterbildung
- Bewerbungstraining, Check-up-Maßnahmen, betriebliche Trainingsmaßnahmen
- Angebot von Selbstinformationssystemen (SIS, BIZ)
- Themenbezogene Gruppeninformationsveranstaltungen

Öffnungszeiten

Montag 7.30–15.30 Uhr
Dienstag 7.30–13.00 Uhr (13.30–15.30 nach Vereinbarung)
Mittwoch 7.30–13.00 Uhr
Donnerstag 7.30–18.00 Uhr
Freitag 7.30–12.30 Uhr

Ausbildungsberatung der Handwerkskammer

Träger/Anschrift

Handwerkskammer Düsseldorf
Berufsausbildungsabteilung
Georg-Schulhoff-Platz 1
40221 Düsseldorf
Telefon 0211.87 95-6 32
Telefax 0211.87 95-6 34
Mail ausbildungsberatung@hwk-duesseldorf.de

Hilfen

- Überwachung der Durchführung der Berufsausbildung und ihre Förderung
- Beratung der am Ausbildungsverhältnis Beteiligten, z.B. Arbeitgeber/innen, Ausbilder/innen, Berufsschullehrer/innen, Auszubildende
- Informationsveranstaltungen zur Berufsausbildung im Handwerk
- Kontaktgespräche mit Institutionen wie Innungen, Fachverbänden, Gewerkschaften, Staatlichen Ämtern für Arbeitsschutz, Arbeitsämtern, sozialen und kirchlichen Institutionen

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag 9.00–16.00 Uhr
Freitag 9.00–13.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Ausbildungsberatung der Industrie- und Handelskammer

Träger/Anschrift

Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf
Ernst-Schneider-Platz 1
40212 Düsseldorf
Telefon 0211.35 57-2 87/-3 45/-3 46
(kaufmännische Berufe)
0211.35 57-2 90/-2 86
(industriell-technische Berufe)
Telefax 0211.35 57-2 49

Hilfen

- Beratung, z.B. von Beteiligten des Ausbildungsverhältnisses (Arbeitgeberin/Arbeitgeber, Ausbilderin/ Ausbilder, Berufsschullehrerin/Berufsschullehrer, Auszubildende/Auszubildender), in allen Fragen der betrieblichen Ausbildung durch hauptamtliche Ausbildungsberater
- Feststellung der Eignung der Betriebe, Ausbilderinnen und Ausbilder zur betrieblichen Ausbildung
- Beratung der Praktikantinnen und Praktikanten zum Erwerb der Fachhochschulreife und im Rahmen der Fachoberschule Klasse 11

Sprechtage

Luigi Fiumicello	Montag	8.00–16.30 Uhr
Elmar Schütz	Dienstag	8.00–16.30 Uhr
Reinhild Deuster	Mittwoch	8.00–16.30 Uhr
Monika Robertz	Donnerstag	8.00–16.30 Uhr
Ulla Backes	Freitag	8.00–15.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Zentralstelle für Beschäftigungsförderung des Sozialamtes

Träger/Anschrift

Sozialamt der Landeshauptstadt Düsseldorf
– Zentralstelle für Beschäftigungsförderung –
Worringer Straße 2–4 (Ecke Wehrhahn) 3. Etage
40211 Düsseldorf
Telefon 0211.8 92 55-30 (Herr Wiglow)
Telefax 0211.8 92 55-34

Hilfen

- Informationen über Erprobungs-, Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramme
- Beratung hinsichtlich der persönlichen Probleme, die eine Integration in Arbeit erschweren
- Hilfen bei der Vermittlung in Maßnahmen
- Direktvermittlung in „Arbeit statt Sozialhilfe Maßnahmen“
- Beratung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, z.B. Sozialdiensten
- Mitarbeit bei der Entwicklung bedarfsorientierter Maßnahmen für die Zielgruppe

Zielgruppe

Arbeitslose Sozialhilfeempfängerinnen und Sozialhilfeempfänger, die Hilfestellung bei der Integration in Arbeit benötigen

Sprechstunden

Nach Vorabberatung in den Zweigstellen des Sozialamtes und nach vorheriger Terminabsprache in der „Zentralstelle für Beschäftigungsförderung“

Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner

Herr Bäcker Telefon 8 92 55-21
Herr Palm Telefon 8 92 55-23
Herr Tilgner Telefon 8 92 55-15
Herr Traud Telefon 8 92 55-19

Beratung der ArbeitslosenZentrums Düsseldorf (AZD)

Träger/Anschrift

Zukunftswerkstatt Düsseldorf GmbH
ArbeitslosenZentrum Düsseldorf
Bolkerstraße 14/16
40213 Düsseldorf
Telefon 0211.828949-0
Telefax 0211.828949-29
Mail AZD-ZWD@t-online.de
URL www.stattbuch.de/azd

Hilfen

- Beratung und Information für Arbeitslose und Sozialhilfeberechtigte
- Orientierungshilfen und Berufswegplanung für Langzeitarbeitslose
- Arbeitslosenpass
- Sammlung, Aufbereitung und Weitergabe neuer sozialrechtlicher Urteile
- Information und Beratung über Förderprogramme für Arbeitslose
- Herausgabe des Sozial-Infos und des Handbuches der Arbeitslosenarbeit
- Koordination der offenen Arbeitslosenarbeit in Düsseldorf und Umgebung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Computerberatung bei Fragen zur Sozialhilfe, Wohngeld, Kurs direkt, Rehadat

Zielgruppe

(Langzeit-)Arbeitslose und Sozialhilfeberechtigte, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag 9.00–16.00 Uhr
Freitag 9.00–14.00 Uhr

persönliche Beratung

Montag und Donnerstag 9.00–13.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Ausstellung und Verlängerung des Arbeitslosenpasses

Montag bis Freitag 9.00–13.00 Uhr

Lebensberatung für Langzeitarbeitslose

Träger/Anschrift

Ev. Kirchenkreisverband Düsseldorf
Lebensberatung für Langzeitarbeitslose
Bolkerstraße 32
40213 Düsseldorf
Telefon 0211.328195
Telefax 0211.1373333
Mail LfLev@mail.isis.de
Internet www.LfL-schuldnerberatung.de

Hilfen

- Frühstück für arbeitslose Frauen und Männer
- im Ev. Gemeindehaus Rath, Gelsenkirchener Straße
- Dienstag 09.30–11.30 Uhr
- Gruppenangebote, Veranstaltungen und Seminare für Arbeitslose zu wechselnden Themen
(bitte Programm anfordern)
- Schuldnerberatung: Termine nach telefonischer Vereinbarung
- Verbraucherinsolvenzberatung: Dienstag 09.00–12.00 Uhr
- Veranstaltungen für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren

Zielgruppe

- Arbeitslose und Sozialhilfeempfängerinnen/Sozialhilfeempfänger aus Düsseldorf
- Multiplikatorinnen und Multiplikatoren

Öffnungszeiten

Telefonisch ist die Lebensberatung zu erreichen:

Montag bis Donnerstag 08.30–12.30 Uhr und 14.00–16.00 Uhr
Freitag 08.00–14.00 Uhr

Berufsorientierung/Berufsvorbereitung

Auf den folgenden Seiten werden die verschiedenen Lehrgänge zur Berufsorientierung und Berufsvorbereitung beschrieben, die in Düsseldorf angeboten werden. Die hier aufgelisteten Punkte gelten bis auf wenige Ausnahmen für alle Lehrgänge. Wo es notwendig ist, sind in den einzelnen Beschreibungen Ergänzungen zu den Punkten Zugangsvoraussetzungen, Zielgruppe, Ziel, Inhalte und Abschluss eingefügt.

Zugangsvoraussetzungen

Beendigung der allgemeinen Schulpflicht

Zielgruppe

Jugendliche und junge Erwachsene, die nach Beendigung der allgemeinen Schulpflicht den Übergang in das Berufsleben ohne diese Unterstützung nicht schaffen

Ziel

- Verbesserung der Sozialkompetenz
- Aufbau einer positiven Lern- und Leistungsbereitschaft
- Training kontinuierlichen Arbeitsverhaltens
- Abbau schulischer Defizite
- Vermittlung einer beruflichen Perspektive
- Aufnahme einer Ausbildung oder Arbeit während des Lehrgangs bzw. nach dem Lehrgang

Inhalte

- Praktische Tätigkeit in den jeweiligen Berufsfeldern
- Fachtheorie
- Unterricht in Deutsch und Mathematik
- Sozialkunde
- EDV
- Bewerbungstraining und Berufswegplanung
- Sport, Spiele, Projekte
- Betriebsbesichtigungen, Exkursionen
- Betriebspraktika
- sozialpädagogische Betreuung

Abschluss

Teilnahmebescheinigung

Berufsvorbereitung in den Bereichen Holz, Schlosserei, Metall/KFZ, Floristik/kreatives Gestalten

Träger/Anschrift

Jugendberufshilfe Düsseldorf gGmbH
Jugendwerkstatt Emmastraße
Emmastraße 18–20
40227 Düsseldorf
Telefon 0211.7 20 00-22/-39/-20
Telefax 0211.7 20 00-33

Plätze

40, in 4 Berufsfeldern

Berufsfelder

- Holz
- Schlosserei
- Metall/KFZ
- Mädchen-Kombiwerkstatt Floristik/kreatives Gestalten

Zusätzliches Angebot

Nachträglicher Erwerb des Hauptschulabschlusses für interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Kooperation mit der Volkshochschule auf der Emmastraße 14

Arbeitszeit

Montag bis Mittwoch 8.00–16.30 Uhr
Donnerstag 8.00–12.45 Uhr
Freitag 8.00–12.00 Uhr

Dauer

9 Monate
Möglichkeit der Verlängerung ist gegeben, laufender Einstieg möglich

Vergütung

- 32 Euro Taschengeld pro Woche (wird nicht auf die Sozialhilfe angerechnet)
- Mittagessen, Firmenticket, Arbeitskleidung
- Unfallversicherung

Weitere Informationen finden Sie in der Einleitung auf der ersten Seite dieses Kapitels

Berufsvorbereitung in den Bereichen Hauswirtschaft, Holz, Metall, Garten- Landschaftsbau, Textil/kreatives Gestalten

Träger/Anschrift

Jugendberufshilfe Düsseldorf gGmbH
Jugendwerkstatt Oberrather Straße
Oberrather Straße 37
40235 Düsseldorf
Telefon 0211.2 38 05-12/-21/-22/-26/-29
Telefax 0211.2 38 05-28

Plätze

50, in 5 Berufsfeldern

Berufsfelder

- Hauswirtschaft
- Holz
- Metall
- Garten-Landschaftsbau
- Mädchen-Kombimaßnahme Textil/kreatives Gestalten

Zusätzliches Angebot

Nachträglicher Erwerb des Hauptschulabschlusses
für interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer
in Kooperation mit der Volkshochschule auf der Emmastraße 14

Arbeitszeit

Montag bis Donnerstag 8.00–16.00 Uhr
Freitag 8.00–12.00 Uhr

Dauer

9 Monate
Möglichkeit der Verlängerung ist gegeben,
laufender Einstieg möglich

Vergütung

- 32 Euro Taschengeld pro Woche (wird nicht auf die Sozialhilfe angerechnet)
- Mittagessen, Firmenticket, Arbeitskleidung
- Unfallversicherung

Weitere Informationen finden Sie in der Einleitung auf der ersten Seite dieses Kapitels

Berufsvorbereitung in den Bereichen Holz, Farbe, Bau/Gartenlandschaftsbau, Büro

Träger/Anschrift

Jugendberufshilfe Düsseldorf gGmbH
Jugendwerkstatt Aldekerkstraße
Aldekerkstraße 23
40549 Düsseldorf
Telefon 0211.56 98 95-0
Telefax 0211.56 98 95-25
Mail aldekerk@jbh.de

Plätze

40, in 4 Berufsfeldern

Berufsfelder

- Zimmerer
- Maler/Lackierer
- Maurer/Gartenlandschaftsbau
- Büro

Zusätzliches Angebot

Nachträglicher Erwerb des Hauptschulabschlusses für interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Kooperation mit der Volkshochschule auf der Emmastraße 14

Arbeitszeit

Montag bis Donnerstag 7.45–16.00 Uhr
Freitag 7.45–12.00 Uhr

Dauer

9 Monate
Möglichkeit der Verlängerung ist gegeben, laufender Einstieg möglich

Vergütung

- 32 Euro Taschengeld pro Woche (wird nicht auf die Sozialhilfe angerechnet)
- Mittagessen, Firmenticket, Arbeitskleidung
- Unfallversicherung

Weitere Informationen finden Sie in der Einleitung auf der ersten Seite dieses Kapitels

„Starthilfe ins Berufsleben“ Berufsvorbereitungsmaßnahme zentral und dezentral

Träger/Anschrift

Deutsches Rotes Kreuz – Kreisverband Düsseldorf e.V.
Kölner Landstraße 169
Eingang Wiesdorfer Straße
40591 Düsseldorf
Telefon 0211.22 99-12 94/-12 95
Telefax 0211.22 99-15 00
Ansprechpartnerinnen Frau Marx, Frau Kuxhaus

Plätze

25

Arbeitsfelder

(24 Stunden pro Woche an 3 Tagen)

In den ersten 3 Monaten

- Hauswirtschaft
- Küche
- Altenpflege
- Haustechnik

In den restlichen 6 Monaten

- Betriebspraktika in unterschiedlichsten Berufsfeldern

Lernbereich

(1 Unterrichtstag intern/1 Berufsschultag extern)

- Deutsch
- Mathematik
- Vermittlung grundlegender Kenntnisse in den 4 Arbeitsbereichen
- Aufarbeitung von Wissensdefiziten
- Sozialtraining
- individuelle Förderung

Arbeitszeit/Unterrichtszeit

Montag bis Freitag 7.30–16.00

Dauer

9 Monate

Vergütung

120 Euro pro Monat plus Fahrkarte

Weitere Informationen finden Sie in der Einleitung auf der ersten Seite dieses Kapitels

Lehrgang zur Verbesserung der beruflichen Bildungs- und Eingliederungschancen (BBE) in den Berufsfeldern: Hauswirtschaft, Textil/Gestaltung/Verkauf, Farbe/Metall, Friseur/Körperpflege

Träger/Anschrift

Berufsbildungszentrum gGmbH der Arbeiterwohlfahrt
Flinger Broich 12
40235 Düsseldorf
Telefon 0211.6 00 25-9 34

Plätze

48

Berufsfelder

- Hauswirtschaft
- Textil/Gestaltung/Verkauf
- Friseur/Körperpflege
- Farbe/Metall

In den ersten 4 Wochen werden in Form von Projekten alle Berufsfelder durchlaufen. Anschließend Verbleib in einem Berufsfeld.
Im Laufe der Maßnahme finden mindestens 2 Betriebspraktika statt

Arbeitszeit

Montag bis Donnerstag 8.00–16.30 Uhr
Freitag 8.00–15.00 Uhr
ausgenommen Berufsschultag

Dauer

12 Monate, jeweils vom 01.09.–31.08.
Einstieg jederzeit, wenn Plätze frei sind

Vergütung

- Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)
- Fahrkostenerstattung
- Lernmittel/Arbeitskleidung

Zugangsvoraussetzungen

Zuweisung durch die Berufsberatung der Arbeitsagentur

Weitere Informationen finden Sie in der Einleitung auf der ersten Seite dieses Kapitels

Lehrgang zur Verbesserung der beruflichen Bildungs- und Eingliederungschancen (BBE) in den Berufsfeldern: Metall, Holz, Farbe, Bau und Baunebenberufe

Träger/Anschrift

Bildungszentrum des Baugewerbes Düsseldorf (BZB)

Auf'm Tetelberg 13
40221 Düsseldorf
Telefon 0211.9 12 87-0/-16
Telefax 0211.9 12 87-50
Mail duesseldorf@bzb.de
Internet www.bzb.de

Gesellschaft für Qualifizierung im Handwerk mbH (GQH)

Georg-Schulhoff-Platz 1
40221 Düsseldorf
Telefon 0211.87 95-4 96/-4 77
Telefax 0211.87 95-5 55
Mail klaus.belike@gqh-jobtransfer.de

Plätze

48

Berufsfelder im BZB

- Bau
- Baunebenberufe
- Ausbau

bei der GQH

- Metall
- Holz
- Farbe

In den ersten 3 Monaten werden alle Berufsfelder für jeweils 3 Wochen durchlaufen. Anschließend Verbleib in einem Berufsfeld.

Arbeitszeit im BZB

Montag bis Donnerstag 7.30–16.10 Uhr
Freitag 7.30–13.00 Uhr

bei der GQH

Montag bis Donnerstag 7.00–16.15 Uhr
Freitag 7.00–13.00 Uhr

Dauer

12 Monate, jeweils vom 01.09.–31.08.
Einstieg jederzeit, wenn Plätze frei sind

Vergütung

- Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)
- Fahrkostenerstattung
- Lernmittel/Arbeitskleidung

Zugangsvoraussetzungen

Zuweisung durch die Berufsberatung der Arbeitsagentur

Weitere Informationen finden Sie in der Einleitung auf der ersten Seite dieses Kapitels

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme nach dem neuen Fachkonzept

Träger/Anschrift

AWO-Bietergemeinschaft mit BZB, GQH und JBH
Berufsbildungszentrum gGmbH der Arbeiterwohlfahrt
Flinger Broich 12
40235 Düsseldorf
Telefon 0211.6 00 25-9 34

Plätze

168, **davon 80 Reha**

Berufsfelder

- Wirtschaft und Verwaltung
- Garten- und Landschaftsbau
- Hotel und Gaststätten
- Lager und Handel
- Metall
- Farbe
- Bau
- Holz
- betriebliche Praktika

Aufbau

2 Wochen Eignungsanalyse (Erstellung eines Qualifizierungsplanes), weitere Aufteilung der Berufsvorbereitung in Grundstufe, Förderstufe und Übergangsqualifizierung

Jeder Teilnehmer, jede Teilnehmerin wird von einem Bildungsbegleiter während der gesamten Dauer der Berufsvorbereitung persönlich gecoacht

Arbeitszeit

38,5 Stunden wöchentlich, entsprechend der Arbeitszeit in der jeweiligen Werkstatt/dem jeweiligen Praktikumsbetrieb; ausgenommen Berufsschultag

Dauer

abhängig vom persönlichen Förderbedarf (in der Regel 10–11 Monate)
Einstieg jederzeit, wenn Plätze frei sind

Vergütung

- Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) mit
- Fahrkostenerstattung
- Lernmittel/Arbeitskleidung

Zugangsvoraussetzungen

Zuweisung durch die Berufsberatung der Arbeitsagentur

Weitere Informationen finden Sie in der Einleitung auf der ersten Seite dieses Kapitels

Kombinationsmaßnahme „Grundausbildungslehrgang (G-Kurs) und Lehrgang zur Verbesserung beruflicher Bildungs- und Eingliederungschancen (BBE)“

Träger/Anschrift

Wirtschafts- und Sprachenschule R. Welling

Konrad-Adenauer-Platz 10, 2. Etage,
40210 Düsseldorf

Telefon 0211.1 71 06 91, Telefax 0211.1 71 00 22

Wirtschaftsschule U. Paykowski

Ackerstraße 3, 40233 Düsseldorf
Telefon 0211.3 55 94 00

TERTIA

Willi-Becker-Allee 10, 40227 Düsseldorf
Telefon 0211.9 77 62 65, Telefax 0211.9 77 62 70

Plätze

138, davon 54 bei R. Welling, 54 bei U. Paykowski, 30 bei TERTIA

Berufsfelder

alle Berufsfelder

Unterrichtsfächer

theoretische Unterweisung und soziales Angebot (soziales Lernen) beim Träger, Kombinationen der verschiedenen Unterrichtsfächer je nach angestrebtem Ausbildungsberuf: Deutsch/Schriftverkehr, Mathematik, Gesellschaftslehre/Sozialkunde, EDV, Fachtheorie, Betriebswirtschaftslehre, Bewerbungstraining, Marketing, Straf-/Zivilrecht und Arbeitsrecht

Arbeitszeit

38,5 Stunden wöchentlich davon 1 bis 4 Tage beim Träger, 1 bis 3 Tage in den Betrieben, 1 Tag in der Berufsschule

Dauer

12 Monate, jeweils vom 01.09.–31.08. Einstieg jederzeit, wenn Plätze frei sind

Vergütung

- Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)
- Fahrkostenerstattung
- Lernmittel/Arbeitskleidung

Zugangsvoraussetzungen

Zuweisung durch die Berufsberatung der Arbeitsagentur

Weitere Informationen finden Sie in der Einleitung auf der ersten Seite dieses Kapitels

Grundausbildungslehrgang im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung

Träger/Anschrift

Wirtschaftsschule Paykowski
Ackerstraße 3, 40233 Düsseldorf
Telefon 0211.3 55 94 00

Plätze

60

Berufsfelder

Kaufmännische Berufe einschließlich Einzelhandel

Lehrgangsinhalt

Berufspraktische Unterweisung in eigener Übungsfirma und Praktika in Partnerbetrieben, Vermittlung von kaufmännischem Grundwissen

Unterrichtszeit

täglich 8.30–15.30 Uhr

Zielgruppe

ausbildungsreife Jugendliche und junge Erwachsene, die eine kaufmännische Ausbildung anstreben, möglichst ab Fachoberschulreife

Dauer

12 Monate, jeweils vom 01.09.–31.08.
Einstieg jederzeit, wenn Plätze frei sind

Vergütung

- Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)
- Fahrkostenerstattung
- Lernmittel/Arbeitskleidung

Zugangsvoraussetzungen

Zuweisung durch die Berufsberatung der Arbeitsagentur

Abschluss

- Trägerzertifikat
- ggf. Europäischer Computerführerschein
- ggf. Europäisches Sprachenzertifikat Englisch

Weitere Informationen finden Sie in der Einleitung auf der ersten Seite dieses Kapitels

„Aktiv ins Berufsleben starten!“ (Freiwilliges Soziales Trainingsjahr – FSTJ)

Träger

Berufsbildungszentrum gGmbH der Arbeiterwohlfahrt, Caritasverband für Düsseldorf, Diakonie in Düsseldorf

Anschrift

Bendemannstraße 17
40210 Düsseldorf
Telefon 0211.60025-480

Plätze

25

Zielgruppe

Jugendliche und junge Erwachsene, die aufgrund persönlicher Schwierigkeiten und Defizite den Anforderungen einer Ausbildung, Arbeit oder Berufsvorbereitung noch nicht gewachsen sind; Schul- und Maßnahmenabbrecher

Ziel

Vermittlung in Berufsvorbereitung, Ausbildung oder Arbeit

Inhalte

- Aufarbeitung persönlicher Problemlagen
- Berufsorientierung
- Berufskunde
- Bewerbungstraining
- Betriebsbesichtigungen
- Praktikum
- Unterricht in Deutsch, Mathematik, EDV-Grundlagen, Allgemeinbildung

Arbeitszeit

38,5 Stunden wöchentlich

Dauer

bis zu 6 Monate, Einstieg jederzeit, wenn Plätze frei sind

Vergütung

192 Euro Taschengeld

Zugangsvoraussetzungen

Zuweisung durch die Berufsberatung der Arbeitsagentur

Weitere Informationen finden Sie in der Einleitung auf der ersten Seite dieses Kapitels

AQJ – Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme in Verbindung mit einem Betriebspraktikum

Träger/Anschrift

Wirtschafts- und Sprachenschule R. Welling
Konrad-Adenauer-Platz 10, 6. Etage,
40210 Düsseldorf
Telefon 0211.1 71 14 17
Telefax 0211.1 71 00 22
Ansprechpartner/innen Frau Beißel, Herr Dapper

Plätze

30

Inhalte

- Praktikum während der gesamten Laufzeit der Berufsvorbereitung, muss spätestens nach 4 Wochen angetreten werden
- Unterricht in Deutsch, Mathematik, Allgemeinbildung, berufspraktischer Unterricht, soziale Gruppenarbeit
- Berufsorientierung
- Berufskunde
- Bewerbungstraining
- Betriebsbesichtigungen
- Aufarbeitung persönlicher Problemlagen

Arbeitszeit/Unterrichtszeit

40 Stunden wöchentlich

- 3 Tage versicherungspflichtiges Praktikum in einem Betrieb
- 1 Tag Unterricht bei der Wirtschaftsschule Welling
- 1 Berufsschultag

Dauer

1 Jahr

Vergütung

192 Euro Praktikumsvergütung durch den Praktikumsbetrieb, BAB für Fahrkarte, Arbeitsmittel, Lernmittel

Zugangsvoraussetzungen

Zuweisung durch die Berufsberatung der Arbeitsagentur

Weitere Informationen finden Sie in der Einleitung auf der ersten Seite dieses Kapitels

Grundausbildungslehrgang für Ausbildungsabbrecherinnen und Ausbildungsabbrecher

Träger/Anschrift

Wirtschaftsschule U. Paykowski
Worringer Straße 87
Postanschrift Ackerstraße 3
40233 Düsseldorf
Telefon 0211.35 59 40-2 04
Telefax 0211.1 64 02 73

Plätze

30

Berufsfelder

betriebliche Praktikumsphasen in selbst ausgewählten Berufsfeldern

Unterrichtszeit

38,5 Stunden wöchentlich

Zielgruppe

Jugendliche und junge Erwachsene, die eine Ausbildung abgebrochen haben und eine erneute Ausbildung anstreben

Dauer

12 Monate
Einstieg jederzeit, wenn Plätze frei sind

Vergütung

- Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)
- Fahrkostenerstattung
- Lernmittel/Arbeitskleidung

Zugangsvoraussetzungen

Zuweisung durch die Berufsberatung der Arbeitsagentur

Weitere Informationen finden Sie in der Einleitung auf der ersten Seite dieses Kapitels

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BVB) für junge Erwachsene mit psychischer Beeinträchtigung und höherem Bildungsabschluss

Träger

Renatec – Gesellschaft für Rehabilitation und neue Arbeit mbH
Ellerkirchstraße 80
40229 Düsseldorf
Telefon 0211.2 20 90-50
Telefax 0211.2 20 90-20
Mail wrede@renatec.de

Plätze

18

Inhalte

- Arbeit in den Bereichen Mechatronik, Holzbearbeitung, Büro/EDV
- sozialpädagogische Begleitung
- betriebliche Praktika

Arbeitszeit

Montag bis Donnerstag 8.00–16.30 Uhr
Freitag 8.00–13.30 Uhr

Zielgruppe

Junge Frauen und Männer zwischen 17 bis 30 Jahren, die

- eine psychische Vorerkrankung haben,
- die Fachoberschulreife erworben haben (in Ausnahmefällen auch Hauptschulabschluss),
- keine Ausbildung abgeschlossen haben,
- keine geregelte Berufserfahrung von mehr als 3 Jahren haben,
- sich eingestehen können, dass sie psychisch krank waren oder sind,
- sich ggf. an die ärztlich verordnete Medikation halten und
- in der Lage sind, regelmäßig und ganztägig am Lehrgang teilzunehmen

Dauer

11 Monate, Einstieg nach Absprache

Vergütung

- Ausbildungsgeld/Übergangsgeld
- Fahrkostenerstattung
- Lernmittel/Arbeitskleidung

Zugangsvoraussetzungen

Zuweisung durch die Berufsberatung der Arbeitsagentur

Weitere Informationen finden Sie in der Einleitung auf der ersten Seite dieses Kapitels

Angebote für arbeitslose Jugendliche und junge Erwachsene in Düsseldorf

Berufsvorbereitung im Berufsbildungszentrum der Graf-Recke-Stiftung nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG)

Träger/Anschrift

Graf-Recke-Stiftung
Berufsbildungszentrum
Einbrunger Straße 80
40489 Düsseldorf
Telefon 0211.9 40 09-1 08/-1 10
Telefax 0211.9 40 09-1 11

Plätze

20, in 4 Gruppen

Berufsfelder

- Metall
- Holz
- Farbe und Raumgestaltung
- Gartenbau

Unterricht

Berufsschulunterricht im Rahmen der Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr

Arbeitszeit/Unterrichtszeit

36 Stunden wöchentlich

Zielgruppe

ausschließlich Jugendliche, die Hilfe zur Erziehung erhalten (§27ff KJHG):

- im 10. Pflichtschuljahr oder im 11. freiwilligen Schuljahr
- verhaltensauffällige und lernbehinderte Jugendliche
- Jugendliche, die schulmüde oder Schulverweigerer sind

Ziel

- Verbesserung der Sozialkompetenz
- Aufbau einer positiven Lern- und Leistungsbereitschaft
- Training kontinuierlichen Arbeitsverhaltens
- Abbau schulischer Defizite
- Vermittlung einer beruflichen Perspektive
- Aufnahme einer Ausbildung oder Arbeit während des Lehrgangs bzw. nach dem Lehrgang

Weitere Informationen finden Sie in der Einleitung auf der ersten Seite dieses Kapitels

Schulische Weiterbildung/Nachholen von Schulabschlüssen

Es gibt in Düsseldorf unterschiedliche Möglichkeiten, Schulabschlüsse nachzuholen. Das folgende Kapitel gliedert sich in 2 Abschnitte:

Angebote an Düsseldorfer Berufskollegs

In Förderklassen für jugendliche Zuwanderinnen und Zuwanderer, Vorklassen zum Berufsgrundschuljahr und im Berufsgrundschuljahr erhalten Schülerinnen und Schüler eine Berufsvorbereitung bzw. eine berufliche Grundbildung. Je nach Klasse und nach Leistungen werden Schulabschlüsse vom Hauptschulabschluss nach Klasse 9 bis hin zur Fachoberschulreife ermöglicht.

Weiterbildung

Hiermit sind Lehrgänge bei der Volkshochschule und bei der Abendrealschule gemeint, in denen man in einem bzw. mehreren Semestern Schulabschlüsse, angefangen vom Hauptschulabschluss nach Klasse 9 bis hin zur Fachoberschulreife, nachholen kann.

Weitere Informationen über sämtliche Möglichkeiten aus den Bereichen Schule, Hochschule und Weiterbildung erhalten Sie bei der Bildungsberatung (siehe Kapitel „Beratung“ dieses Kataloges).

Förderklasse für jugendliche Zuwanderinnen und Zuwanderer

Träger/Anschrift

Elly-Heuss-Knapp-Schule

Berufskolleg der Stadt Düsseldorf
Siegburger Straße 137–139
40591 Düsseldorf
Telefon 0211.89-2 23 00/-2 23 02
Mail www.elly-bk.de

Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft

Städtisches Berufskolleg Bachstraße

Bachstraße 8
40223 Düsseldorf
Telefon 0211.39 20-77/-78
Mail www.berufskolleg-bachstrasse.de

Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung

Zugangsvoraussetzungen

- Beendigung von mindestens 10 Schulbesuchsjahren
- geringe Deutschkenntnisse

Abschluss

Der Besuch der Förderklasse ermöglicht keinen Schulabschluss

Dauer

1 Jahr

Anmeldung

- Beratungsgespräch bei der Regionalen Arbeitsstelle zur Förderung ausländischer Kinder und Jugendlicher (RAA): Pädagogische Beratung für zugereiste Schülerinnen und Schüler; Telefon 0211.89-2 40 67/-9 65 56
- Zuweisung durch das Schulverwaltungsamt (wird von der RAA nach dem Beratungsgespräch veranlasst)
- Zur Anmeldung an der Schule wird die beglaubigte Kopie des letzten Schulzeugnisses und ein tabellarischer Lebenslauf benötigt. Die Anmeldeformulare erhält man an der jeweiligen Schule

Besonderheiten

Durch den Abschluss der Förderklasse wird die Berufsschulpflicht erfüllt, sofern keine Berufsausbildung bzw. berufsvorbereitende Maßnahme der Berufsberatung begonnen wird

Weitere Informationen finden Sie in der Einleitung auf der ersten Seite dieses Kapitels

Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr

Träger/Anschrift

Elly-Heuss-Knapp-Schule

Berufskolleg der Stadt Düsseldorf
Siegburger Straße 137–139
40591 Düsseldorf
Telefon 0211.89-2 23 00/-2 23 02
Mail www.elly-bk.de

Berufsfelder

Körperpflege, Ernährung und Hauswirtschaft, Gesundheit und Soziales

Heinrich-Hertz-Berufskolleg

Städt. Schule für Metalltechnik und Chemie
Redinghovenstraße 16
40225 Düsseldorf
Telefon 0211.89-2 87 50/-2 87 51
Mail www.hhbk.de

Berufsfelder

Metalltechnik, Holztechnik

Zugangsvoraussetzungen

- in der Regel Beendigung der allgemeinen Schulpflicht
- fehlender Hauptschulabschluss nach Klasse 9

Ziel

- Vorbereitung auf die Aufnahme einer Berufsausbildung
- Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten aus den entsprechenden Berufsfeldern
- **Hauptschulabschluss nach Klasse 9**

Beginn

nach den Sommerferien

Dauer 1 Jahr

Anmeldung

Jeweils in der 2. Februarhälfte und nach Absprache direkt an der jeweiligen Schule. Zur Anmeldung wird die beglaubigte Kopie des letzten Schulzeugnisses und ein tabellarischer Lebenslauf benötigt. Die Anmeldeformulare erhält man an der jeweiligen Schule

Besonderheiten

Durch den Abschluss der Vorklasse wird die Berufsschulpflicht erfüllt, sofern keine Berufsausbildung bzw. berufsvorbereitende Maßnahme begonnen wird.

Weitere Informationen finden Sie in der Einleitung auf der ersten Seite dieses Kapitels

Angebote für arbeitslose Jugendliche und junge Erwachsene in Düsseldorf

Berufsgrundschuljahr

Träger/Anschrift

Elly-Heuss-Knapp-Schule

Berufskolleg der Stadt Düsseldorf
Siegburger Straße 137–139
40591 Düsseldorf
Telefon 0211.89-2 23 00/-2 23 02
Mail www.elly-bk.de

Berufsfelder

Körperpflege,
Ernährung und Hauswirtschaft

Heinrich-Hertz-Berufskolleg

Städt. Schule für Metalltechnik und Chemie
Redinghovenstraße 16
40225 Düsseldorf
Telefon 0211.89-2 87 50/-2 87 51
Mail www.hhbk.de

Metalltechnik, Metalltechnik,
Naturwissenschaften

Franz-Jürgens-Berufskolleg

Städt. Schule für Metalltechnik
Färberstraße 34
40223 Düsseldorf
Telefon 0211.89-9 86 50/-9 86 53
Mail www.fjbk.de

Metalltechnik,
Maschinenbautechnik,
Kraftfahrzeugtechnik

Zugangsvoraussetzungen

- Beendigung der allgemeinen Schulpflicht
- mindestens Hauptschulabschluss nach Klasse 9

Ziel/Abschluss

- Abschluss, gleichwertig dem Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss 10A
- Der Erwerb der Fachoberschulreife wird ermöglicht
- Nachweis der beruflichen Grundausbildung durch eine Prüfung

Beginn nach den Sommerferien

Dauer 1 Jahr

Anmeldung

Jeweils in der 2. Februarhälfte und nach Absprache direkt an der jeweiligen Schule. Zur Anmeldung wird die beglaubigte Kopie des letzten Schulzeugnisses und ein tabellarischer Lebenslauf benötigt. Die Anmeldeformulare erhält man an der jeweiligen Schule.

Besonderheiten

- Durch den Abschluss des Berufsgrundschuljahres wird die Berufsschulpflicht erfüllt, sofern keine Berufsausbildung bzw. berufsvorbereitende Maßnahme begonnen wird
- Eine Verkürzung der Ausbildungszeit im entsprechenden Berufsfeld ist möglich

Weitere Informationen finden Sie in der Einleitung auf der ersten Seite dieses Kapitels

Nachträglicher Erwerb des Hauptschulabschlusses bei der VHS

Träger/Anschrift

Volkshochschule der Stadt Düsseldorf
VHS-Haus Franklinstraße 41–43
40479 Düsseldorf
Telefon 0211.89-9 24 30

Plätze

nach Bedarf

Unterrichtsfächer

Pflichtprogramm

- Deutsch
- Mathematik
- Englisch (oder Muttersprachenprüfung)
- Geschichte/Politik
- Biologie oder Chemie
- Arbeitslehre/Technik oder Kunst

zusätzliches Kursprogramm

- Englisch für Anfängerinnen/Anfänger
- informationstechnische Grundbildung

Unterrichtszeit

Montag bis Freitag
Vormittagslehrgänge 09.00–14.00 Uhr
Abendlehrgänge 18.15–21.30 Uhr

Dauer

je nach persönlichem Kenntnisstand 0,5–1,5 Jahre
Beginn im Februar und August

Zugangsvoraussetzungen

- Beendigung der allgemeinen Schulpflicht
- Mindestalter 16 Jahre
- Einstufungstest

Zielgruppe

Schulabgängerinnen/Schulabgänger und interessierte Erwachsene ohne Hauptschulabschluss

Ziel

Sekundarabschluss I (Hauptschulabschluss nach Klasse 10 A) nach dem 3. Semester (S3)

Der erfolgreiche Abschluss des 2. Semesters (S2) führt nur in speziell für dieses Ziel ausgeschrieben Kursen zum Hauptschulabschluss nach Klasse 9

Weitere Informationen finden Sie in der Einleitung auf der ersten Seite dieses Kapitels

Nachträglicher Erwerb des Hauptschulabschlusses bei der Abendrealschule

Träger/Anschrift

Hermann-Harry-Schmitz-Weiterbildungskolleg der Stadt Düsseldorf
– Abendrealschule –
Rückertstraße 6
40470 Düsseldorf
Telefon 0211.89-9 83 90
Telefax 0211.89-2 93 54

Plätze

nach Bedarf

Unterrichtsfächer

- Deutsch
- Mathematik
- Englisch (oder Muttersprachenprüfung)
- Geschichte/Politik
- Biologie
- Physik
- Chemie

Unterrichtszeit

Montag bis Freitag
Nachmittagsunterricht 14.30–19.10 Uhr
Abendunterricht 17.40–21.30 Uhr

Dauer

je nach persönlichem Kenntnisstand 1–1,5 Jahre
Beginn im Februar und nach den Sommerferien

Zugangsvoraussetzungen

- Beendigung der allgemeinen Schulpflicht
- Mindestalter 16 Jahre

Zielgruppe

Schulabgängerinnen/Schulabgänger und interessierte Erwachsene ohne Hauptschulabschluss

Ziel

- Hauptschulabschluss nach Klasse 9
- Sekundarabschluss I (Hauptschulabschluss nach Klasse 10 A)

Weitere Informationen finden Sie in der Einleitung auf der ersten Seite dieses Kapitels

Nachträglicher Erwerb der Fachoberschulreife bei der VHS

Träger/Anschrift

Volkshochschule der Stadt Düsseldorf
VHS-Haus Franklinstraße 41–43
40479 Düsseldorf
Telefon 0211.89-9 24 30

Plätze

nach Bedarf

Unterrichtsfächer

Pflichtprogramm

- Deutsch
- Mathematik
- Englisch (oder Muttersprachenprüfung)
- Geschichte/Politik/Geographie
- Biologie oder Chemie
- wahlweise Französisch, Kunst, Informatik

zusätzliches Kursprogramm

- Englisch für Anfängerinnen/Anfänger
- informationstechnische Grundbildung

Unterrichtszeit

Montag bis Freitag
Vormittagslehrgänge 09.00–14.00 Uhr
Abendlehrgänge 18.15–21.30 Uhr

Dauer

1 Jahr bei vorhandenem Sek.I (Hauptschulabschluss nach Klasse 10 A) und entsprechendem Einstufungsergebnis

Beginn im Februar und August

Zugangsvoraussetzungen

- Beendigung der allgemeinen Schulpflicht
- Mindestalter 17 Jahre
- Hauptschulabschluss 10 A oder vergleichbare Kenntnisse
- Einstufungstest

Zielgruppe

Schulabgängerinnen/Schulabgänger und interessierte Erwachsene ohne Fachoberschulreife

Ziel

Fachoberschulreife/Fachoberschulreife mit Qualifikation

Förderung

bei entsprechenden persönlichen Voraussetzungen Fördermittel nach BAföG

Weitere Informationen finden Sie in der Einleitung auf der ersten Seite dieses Kapitels

Angebote für arbeitslose Jugendliche und junge Erwachsene in Düsseldorf

Nachträglicher Erwerb der Fachoberschulreife bei der Abendrealschule

Träger/Anschrift

Hermann-Harry-Schmitz-
Weiterbildungskolleg der Stadt Düsseldorf
– Abendrealschule –
Rückertstraße 6
40470 Düsseldorf
Telefon 0211.89-9 83 90
Telefax 0211.89-2 93 54

Plätze

nach Bedarf

Unterrichtsfächer

- Deutsch
- Mathematik
- Englisch (oder Muttersprachenprüfung)
- Geschichte/Politik
- Biologie
- Physik
- Chemie
- wahlweise Französisch, Kunst, Sozialwissenschaften, Informatik, Wirtschaftsgeographie

Unterrichtszeit

Montag bis Freitag	Nachmittagsunterricht	14.30–19.10 Uhr
	Abendunterricht	17.40–21.30 Uhr

Dauer

1 Jahr bei vorhandenem Sek.I (Hauptschulabschluss nach Klasse 10 A)

Beginn im Februar und nach den Sommerferien

Zugangsvoraussetzungen

- Beendigung der allgemeinen Schulpflicht
- Hauptschulabschluss 10 A oder vergleichbare Kenntnisse

Zielgruppe

Schulabgängerinnen/Schulabgänger und interessierte Erwachsene ohne Fachoberschulreife

Ziel

Fachoberschulreife/Fachoberschulreife mit Qualifikation

Förderung

bei entsprechenden persönlichen Voraussetzungen Fördermittel nach BAföG

Weitere Informationen finden Sie in der Einleitung auf der ersten Seite dieses Kapitels

Angebote für arbeitslose Jugendliche und junge Erwachsene in Düsseldorf

Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen mit berufsspezifischem Lernteil

Hierbei handelt es sich um Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, die speziell für junge Menschen angeboten werden. Sie sind gedacht für Jugendliche und junge Erwachsene, für die zur Zeit eine Berufsausbildung, Berufsvorbereitung oder eine andere Maßnahme, die auf eine Berufsausbildung vorbereitet, nicht in Frage kommt oder die kein Interesse an einer Berufsausbildung haben.

Die folgenden Punkte gelten für alle auf den nächsten Seiten beschriebenen Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen.

Zugangsvoraussetzungen

- Beendigung der allgemeinen Schulpflicht
- Seit mindestens 6 Monaten bei der Arbeitsagentur arbeitslos gemeldet
- Leistungsbezug bei der Arbeitsagentur

Zielgruppe

- Jugendliche und junge Erwachsene bis 24 Jahren
- Jugendliche und junge Erwachsene mit schulischen und sozialen Defiziten
- Jugendliche und junge Erwachsene mit oder ohne abgeschlossene Berufsausbildung
- Jugendliche und junge Erwachsene, die in Arbeitsverhältnissen ohne sozialpädagogische Begleitung gescheitert sind

Ziel

- Heranführung an die Arbeitswelt
- Erwerb von berufsspezifischen Fähigkeiten
- Training kontinuierlichen Arbeitsverhaltens
- Vermittlung in einen Arbeits- oder Ausbildungsplatz

Zuständige Stelle der Arbeitsagentur

Arbeitsvermittlung

Qualifizierungs-Arbeitsbeschaffungsmaßnahme Metall, Holz, Farbe und Elektro

Träger/Anschrift

Berufsbildungszentrum gGmbH der Arbeiterwohlfahrt
Flinger Broich 12
40235 Düsseldorf
Telefon 0211.6 00 25-9 27
Mail bbz@awo-duesseldorf.de

Plätze

20

Arbeitsfelder

30,8 Wochenstunden angeleitete Fachpraxis

- Metall, Holz, Farbe und Elektro
- 4 bis 6 Wochen betriebliches Praktikum

Qualifizierung

7,7 Wochenstunden

- Berufliche Qualifikationen
- Ermittlung von Schlüsselqualifikationen

Dauer

1.5.04–30.4.05

Verbleibdauer der Teilnehmer/innen max. 6 Monate

Vergütung

Teilnehmervergütung 574 Euro (kein Arbeitnehmerverhältnis)

Zugangsvoraussetzung

- Bei der Arbeitsagentur mindestens 6 Monate arbeitslos gemeldet und in Leistungsbezug
- Zuweisung durch die Arbeitsvermittlung der Arbeitsagentur

Weitere Informationen finden Sie in der Einleitung auf der ersten Seite dieses Kapitels

Qualifizierungs-Arbeitsbeschaffungsmaßnahme

Soziale Dienste

Träger/Anschrift

Berufsbildungszentrum gGmbH der Arbeiterwohlfahrt
Flinger Broich 12
40235 Düsseldorf
Telefon 0211.6 00 25-9 27
Mail bbz@awo-duesseldorf.de

Plätze

20

Orientierungsphase

Erkundung der Aufgabengebiete
Erste Arbeitserfahrungen (1 Woche je Tätigkeitsfeld)
Auswahl des Tätigkeitsfeldes

Arbeitsfelder

30,8 Wochenstunden

- Fachpraxis in den Bereichen Altenpflege/Hauswirtschaft
- 4 bis 6 Wochen Betriebspraktikum

Qualifizierung

7,7 Wochenstunden

- Fachtheoretische Kenntnisse
- Vermittlung von Schlüsselqualifikationen

Dauer

1.5.04–30.4.05

Verbleibdauer der Teilnehmer/innen max. 6 Monate

Vergütung

Teilnehmervergütung 574 Euro (kein Arbeitnehmerverhältnis)

Zugangsvoraussetzung

- Bei der Arbeitsagentur mindestens 6 Monate arbeitslos gemeldet und in Leistungsbezug
- Zuweisung durch die Arbeitsvermittlung der Arbeitsagentur

Weitere Informationen finden Sie in der Einleitung auf der ersten Seite dieses Kapitels

Arbeiten und Lernen (A+L) IV

Recycling von Möbeln

Träger/Anschrift

Jugendberufshilfe Düsseldorf gGmbH
Jägerstraße 26-28
40231 Düsseldorf
Telefon 0211.89-9 78 15/21 80 31
Telefax 0211.21 80 32

Plätze

24

Arbeitsfelder

- Transport
- Schreinerei
- Polsterei
- Möbellager

Qualifizierungsanteil

- Stapperschein
- Ersthilfekurs
- Unterricht
- Soziale Gruppenarbeit

Arbeitszeit/Unterrichtszeit

Montag bis Donnerstag 7.30–16.00 Uhr
Freitag 7.30–12.00 Uhr

Dauer

maximal 6 Monate zwischen 01.11.04–31.10.05
Verbleibdauer der Teilnehmer/innen max. 6 Monate

Vergütung

ABM-Tarif für 38,5 Wochenstunden

Zugangsvoraussetzung

- bei der Arbeitsagentur mindestens 6 Monate arbeitslos gemeldet und in Leistungsbezug
- Zuweisung durch die Arbeitsvermittlung der Arbeitsagentur

Weitere Informationen finden Sie in der Einleitung auf der ersten Seite dieses Kapitels

Arbeiten und Lernen (A+L) V

Soziale Dienste, Garten- und Landschaftsbau, Maler/Lackierer, Pflasterer, Holz

Träger/Anschrift

Jugendberufshilfe Düsseldorf gGmbH
Niederrheinstraße 25
40474 Düsseldorf
Telefon 0211.43 61 88 52
Telefax 0211.43 61 88 58

Plätze

24

Arbeitsfelder

- Soziale Dienste (Kindertagesstätte, Altenheime)
- Garten- und Landschaftsbau
- Maler/Lackierer

Qualifizierungsanteil

- Ersthilfekurs
- Staplerschein
- Fachbezogener Unterricht

Arbeitszeit

38,5 Wochenstunden
Montag bis Donnerstag 7.30–16.15 Uhr
Freitag 7.30–12.00 Uhr

Dauer

maximal 6 Monate zwischen 01.08.04–31.01.05
Folgebmaßnahme vom 01.02.05–31.07.05

Vergütung

ABM-Tarif für 38,5 Wochenstunden

Zugangsvoraussetzung

- Bei der Arbeitsagentur mindestens 6 Monate arbeitslos gemeldet und in Leistungsbezug
- Zuweisung durch die Arbeitsvermittlung der Arbeitsagentur

Weitere Informationen finden Sie in der Einleitung auf der ersten Seite dieses Kapitels

Arbeiten und Lernen (A+L) VII

Maurer, Garten- und Landschaftsbau, Maler/Lackierer

Träger/Anschrift

Jugendberufshilfe Düsseldorf gGmbH
Niederrheinstraße 25
40474 Düsseldorf
Telefon 0211.43 61 88 53
Telefax 0211.43 61 88 58

Plätze

24

Arbeitsfelder

- Maurer
- Garten- und Landschaftsbau
- Maler/Lackierer

Bildungsteil

- Gabelstaplerschein
- Ersthilfekurs
- Bewerbungstraining
- Soziale Gruppenarbeit

Arbeitszeit

38,5 Wochenstunden
Montag bis Donnerstag 7.30–16.15 Uhr
Freitag 7.30–12.00 Uhr

Dauer

maximal 6 Monate zwischen 01.08.04–31.01.05
Folgemaßnahme vom 01.02.05–31.07.05

Vergütung

ABM-Tarif für 38,5 Wochenstunden

Zugangsvoraussetzung

- Bei der Arbeitsagentur mindestens 6 Monate arbeitslos gemeldet und in Leistungsbezug
- Zuweisung durch die Arbeitsvermittlung der Arbeitsagentur

Weitere Informationen finden Sie in der Einleitung auf der ersten Seite dieses Kapitels

Arbeiten und Lernen (A+L) XI

PC-Recycling

Träger/Anschrift

Jugendberufshilfe Düsseldorf gGmbH
Emmastraße 14
40227 Düsseldorf
Telefon 0211.7 20 00 29
Telefax 0211.7 20 00 33

Plätze

24

Arbeitsfeld

- PC-Recycling
- PC-Technik
- Lager
- Verwaltung

Bildungsteil

- Gabelstaplerschein
- Ersthilfekurs
- Bewerbungstraining
- Soziale Gruppenarbeit

Arbeitszeit

38,5 Wochenstunden
Montag bis Donnerstag 7.30–16.15 Uhr
Freitag 7.30–12.00 Uhr

Dauer

maximal 6 Monate zwischen 01.10.04–31.03.05
Folgemaßnahme vom 01.04.05–30.09.05

Vergütung

ABM-Tarif für 38,5 Wochenstunden

Zugangsvoraussetzung

- Bei der Arbeitsagentur mindestens 6 Monate arbeitslos gemeldet und in Leistungsbezug
- Zuweisung durch die Arbeitsvermittlung der Arbeitsagentur

Weitere Informationen finden Sie in der Einleitung auf der ersten Seite dieses Kapitels

Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen

Die auf den folgenden Seiten beschriebenen **Berufsausbildungen** in **außerbetrieblichen Einrichtungen** (BaE) wurden eingerichtet für Jugendliche, die keine Chance haben, auf dem Ausbildungsmarkt eine Stelle zu finden. Die Berufsberatung der Arbeitsagentur und die Beratungsstelle des Jugendamtes informieren Ausbildungsinteressierte im Einzelfall darüber, unter welchen Bedingungen die Teilnahme an BaE möglich ist und ob im Vorfeld der Ausbildung noch eine Berufsvorbereitung absolviert werden muß und welche in Frage kommt. In der Regel wird bei der BaE der praktische Teil der Ausbildung vom jeweiligen Träger in einer Jugendwerkstatt durchgeführt. Bei einigen Angeboten finden Sie in der Maßnahmebeschreibung den Hinweis **(dezentral)**. Das bedeutet, dass hier der praktische Teil der Ausbildung in Düsseldorfer Betrieben durchgeführt wird. Die auf dieser Seite aufgelisteten Punkte gelten bis auf wenige Ausnahmen für alle Angebote.

Zugangsvoraussetzungen

- Beendigung der allgemeinen Schulpflicht
- vorherige Teilnahme an einer berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme mit der Dauer von mindesten 6 Monaten

Zielgruppe

lernbeeinträchtigte Auszubildende

- ohne Hauptschul- oder vergleichbaren Abschluss
- Abgängerinnen und Abgänger von Sonderschulen für Lernbehinderte unabhängig vom erreichten Schulabschluss
- mit Hauptschul- oder vergleichbarem Abschluss, bei denen dennoch beruflich schwerwiegende Bildungsdefizite vorliegen

sozial benachteiligte Auszubildende

(auch mit Hauptschul- oder vergleichbarem Abschluss)

- mit Verhaltensstörungen
- Legasthenikerinnen und Legastheniker
- aus Maßnahmen der „Hilfe zur Erziehung“
- ehemals Drogenabhängige
- Strafantlassene
- alleinerziehende Mütter (Väter)

Beginn nach den Sommerferien, in einzelnen Fällen auch im Februar/März

Vergütung

Bedarfssatz im Rahmen der Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) laut SGB III

- 1. Jahr 282,00 Euro
- 2. Jahr 296,10 Euro
- 3. Jahr 310,90 Euro
- 4. Jahr 326,45 Euro

Aufnahme

die Überprüfung der individuellen Voraussetzungen für die Ausbildung und die Zuweisung durch die Berufsberatung der Arbeitsagentur sind erforderlich

Köchin/Koch

Träger/Anschrift

Jugendberufshilfe Düsseldorf gGmbH
Ausbildungszentrum Gastronomie
Eulerstraße 46 a
40477 Düsseldorf
Telefon 0211.89-9 81 25/-9 81 16
Mail m.ehlert@jbh.de

Plätze

12

Ausbildungsinhalte

- Fachpraktische Ausbildung bei der JBH
- Berufsschulunterricht
- zusätzlich verstärkter ausbildungsbegleitender Stützunterricht und Aufarbeitung von Bildungsdefiziten
- sozialpädagogische Angebote
- Betriebspraktika

Arbeitszeit

Montag bis Mittwoch 7.00–15.30 Uhr

Donnerstag 7.00–15.00 Uhr

Freitag 7.00–14.30 Uhr

während der Betriebspraktika Arbeitszeitregelung durch den Betrieb im Rahmen einer 5-Tage-Woche

Dauer

3 Jahre einschließlich Betriebspraktika

Vermittlung in einen Betrieb während der Ausbildung möglich

Abschluss

Jungköchin/Jungkoch (IHK)

Weitere Informationen finden Sie in der Einleitung auf der ersten Seite dieses Kapitels

Restaurantfachfrau/Restaurantfachmann Fachkraft im Gastgewerbe

Träger/Anschrift

Jugendberufshilfe Düsseldorf gGmbH
Ausbildungszentrum Gastronomie
Eulerstraße 46 a
40477 Düsseldorf
Telefon 0211.89-9 81 25/-9 81 36
Mail m.ehlert@jbh.de

Plätze

12

Ausbildungsinhalte

- Fachpraktische Ausbildung bei der JBH
- Berufsschulunterricht
- zusätzlich verstärkter ausbildungsbegleitender Stützunterricht und Aufarbeitung von Bildungsdefiziten
- sozialpädagogische Angebote
- Betriebspraktika

Arbeitszeit

Montag bis Donnerstag 7.30–16.00 Uhr
Freitag 7.30–14.30 Uhr

während der Betriebspraktika Arbeitszeitregelung durch den Betrieb im Rahmen einer 5-Tage-Woche

Dauer

- 3 Jahre einschließlich Betriebspraktika (Restaurantfachleute)
- 2 Jahre (Fachkräfte im Gastgewerbe)

Vermittlung in einen Betrieb während der Ausbildung möglich

Abschluss

- Restaurantfachfrau/Restaurantfachmann (IHK)
- Fachkraft im Gastgewerbe (IHK)

Weitere Informationen finden Sie in der Einleitung auf der ersten Seite dieses Kapitels

Hauswirtschafterin/Hauswirtschafter

Träger/Anschrift

Jugendberufshilfe Düsseldorf gGmbH
Emmastraße 20
40227 Düsseldorf
Telefon 0211.7 20 00-27/-32
Mail hawi@jbh.de

Plätze

12

Ausbildungsinhalte

- Fachpraktische Ausbildung bei der JBH
- Berufsschulunterricht
- zusätzlich verstärkter ausbildungsbegleitender Stützunterricht und Aufarbeitung von Bildungsdefiziten
- sozialpädagogische Angebote
- Betriebspraktika

Arbeitszeit

Montag bis Donnerstag 7.30–16.15 Uhr
Freitag 7.30–13.00 Uhr

Dauer

3 Jahre einschließlich Betriebspraktika
Vermittlung in einen Betrieb während der Ausbildung möglich

Abschluss

Hauswirtschafterin/Hauswirtschafter (Landwirtschaftskammer Rheinland)

Weitere Informationen finden Sie in der Einleitung auf der ersten Seite dieses Kapitels

Fräserin/Fräser, Zerspanungsmechanikerin/Zerspanungsmechaniker – Fachrichtung Drehtechnik

Träger/Anschrift

Jugendberufshilfe Düsseldorf gGmbH
Emmastraße 20
40227 Düsseldorf
Telefon 0211.7 20 00-0
Telefax 0211.7 20 00-33

Plätze

12

Ausbildungsinhalte

- Fachpraktische Ausbildung bei der JBH
- Berufsschulunterricht
- zusätzlich verstärkter ausbildungsbegleitender Stützunterricht und Aufarbeitung von Bildungsdefiziten
- Lehrgang an computergesteuerten Drehmaschinen
- sozialpädagogische Angebote
- Betriebspraktika

Arbeitszeit

Montag bis Donnerstag 7.15–16.00 Uhr
Freitag 7.15–13.30 Uhr
während der Betriebspraktika Arbeitszeitregelung durch den Betrieb

Dauer

- Fräserin/Fräser 2 Jahre
- Zerspanungsmechanikerin/Zerspanungsmechaniker 3,5 Jahre

Vermittlung in einen Betrieb während der Ausbildung möglich

Abschluss

- Fräserin/Fräser (IHK)
- Zerspanungsmechanikerin/Zerspanungsmechaniker Fachrichtung Drehtechnik (IHK)

Weitere Informationen finden Sie in der Einleitung auf der ersten Seite dieses Kapitels

Metallwerkerin/Metallwerker, Teilezurichterin/Teilezurichter, Industriemechanikerin/Industriemechaniker – Fachrichtung Betriebstechnik

Träger/Anschrift

Berufsbildungszentrum gGmbH der Arbeiterwohlfahrt
Flinger Broich 12
40235 Düsseldorf
Telefon 0211.6 00 25-9 52
Telefax 0211.6 00 25-9 95
Mail siegfried.ploch@awo-duesseldorf.de

Plätze

12

Ausbildungsinhalte

- Fachpraktische Ausbildung bei der AWO
- Berufsschulunterricht
- zusätzlich verstärkter ausbildungsbegleitender Stützunterricht und Aufarbeitung von Bildungsdefiziten
- Betriebspraktika

Arbeitszeit

Montag bis Donnerstag 7.00–16.00 Uhr
Freitag 7.00–11.30 Uhr
während der Betriebspraktika Arbeitszeitregelung durch den Betrieb

Dauer

- Metallwerkerin/Metallwerker 2 Jahre entsprechend besonderer Ausbildungsregelung für die Berufsausbildung Behinderter einschließlich Betriebspraktika
- Teilezurichterin/Teilezurichter 2 Jahre,
Industriemechanikerin/Industriemechaniker 3,5 Jahre entsprechend der jeweiligen Ausbildungsordnung einschließlich Betriebspraktika
- Vermittlung in einen Betrieb während der Ausbildung möglich

Abschluss

- Metallwerkerin/Metallwerker (IHK)
- Teilezurichterin/Teilezurichter (IHK)
- Industriemechanikerin/Industriemechaniker – Fachrichtung Betriebstechnik (IHK)

Weitere Informationen finden Sie in der Einleitung auf der ersten Seite dieses Kapitels

Stufenausbildung im Malerhandwerk bei der AWO

Träger/Anschrift

Berufsbildungszentrum gGmbH der Arbeiterwohlfahrt
Flinger Broich 12
40235 Düsseldorf
Telefon 0211.6 00 25-9 50/-9 51
Telefax 0211.6 00 25-9 95

Plätze

24

Ausbildungsinhalte

- Fachpraktische Ausbildung bei der AWO
- Berufsschulunterricht
- zusätzlich verstärkter ausbildungsbegleitender Stützunterricht und Aufarbeitung von Bildungsdefiziten
- Betriebspraktika

Arbeitszeit

Montag bis Donnerstag 7.00–16.00 Uhr
Freitag 7.00–11.30 Uhr
während der Betriebspraktika Arbeitszeitregelung durch den Betrieb

Dauer

2 Jahre (Bauten- und Objektbeschichter/Bauten- und Objektbeschichter)
3 Jahre (Malerin und Lackiererin/Maler und Lackierer)
Vermittlung in einen Betrieb während der Ausbildung möglich

Anschluss

Bauten- und Objektbeschichter/Bauten- und Objektbeschichter (HWK)
Malerin und Lackiererin/Maler und Lackierer (HWK)

Weitere Informationen finden Sie in der Einleitung auf der ersten Seite dieses Kapitels

Stufenausbildung im Malerhandwerk bei der Maler- und Lackiererinnung

Träger/Anschrift

Überbetriebliche Ausbildungsstätte
Auf'm Tetelberg 11
40221 Düsseldorf
Telefon 0211.30 12 19-21/-23
Telefax 0211.30 12 19-20

Plätze

12

Ausbildungsinhalte

- Fachpraktische Ausbildung bei der Maler- und Lackiererinnung
- Berufsschulunterricht
- zusätzlich verstärkter ausbildungsbegleitender Stützunterricht und Aufarbeitung von Bildungsdefiziten
- Betriebspraktika

Arbeitszeit

Montag bis Donnerstag 7.30–16.00 Uhr
Freitag 7.30–15.15 Uhr
während der Betriebspraktika Arbeitszeitregelung durch den Betrieb

Dauer

2 Jahre (Bauten- und Objektbeschichter/Bauten- und Objektbeschichter)
3 Jahre (Malerin und Lackierer/Maler und Lackierer)
Vermittlung in einen Betrieb während der Ausbildung möglich

Abschluss

Bauten- und Objektbeschichter/Bauten- und Objektbeschichter (HWK)
Malerin und Lackierer/Maler und Lackierer (HWK)

Weitere Informationen finden Sie in der Einleitung auf der ersten Seite dieses Kapitels

Fahrzeuglackiererin/Fahrzeuglackierer (dezentral)

Träger/Anschrift

Berufsbildungszentrum gGmbH der Arbeiterwohlfahrt
Flinger Broich 12
40235 Düsseldorf
Telefon 0211.6 00 25-9 51
Telefax 0211.6 00 25-9 95
Mail bbz@awo-duesseldorf.de

Plätze

12

Ausbildungsinhalte

- Fachpraktische Ausbildung in Düsseldorfer Betrieben
- Berufsschulunterricht
- zusätzlich ausbildungsbegleitender Stützunterricht und Aufarbeitung von Bildungsdefiziten bei der AWO

Arbeitszeit

38,5 Wochenstunden

Dauer

3 Jahre

Abschluss

Fahrzeuglackiererin, Fahrzeuglackierer (HWK)

Weitere Informationen finden Sie in der Einleitung auf der ersten Seite dieses Kapitels

Holzbearbeiterin/Holzbearbeiter, Holzmechanikerin/Holzmechaniker, Tischlerin/Tischler

Träger/Anschrift

Berufsbildungszentrum gGmbH der Arbeiterwohlfahrt
Flinger Broich 12
40235 Düsseldorf
Telefon 0211.6 00 25-9 48/-9 49
Telefax 0211.6 00 25-9 95

Plätze

24

Ausbildungsinhalte

- Fachpraktische Ausbildung bei der AWO
- Berufsschulunterricht
- zusätzlich verstärkter ausbildungsbegleitender Stützunterricht und Aufarbeitung von Bildungsdefiziten
- Betriebspraktika

Arbeitszeit

Montag bis Donnerstag 7.00–16.00 Uhr
Freitag 7.00–11.30 Uhr
während der Betriebspraktika Arbeitszeitregelung durch den Betrieb

Dauer

2 bzw. 3 Jahre entsprechend der jeweiligen Ausbildungsordnung einschließlich Betriebspraktika
Vermittlung in einen Betrieb während der Ausbildung möglich

Abschluss

- Holzbearbeiterin/Holzbearbeiter (HWK)
- Holzmechanikerin/Holzmechaniker (IHK)
- Tischlerin/Tischler (HWK)

Weitere Informationen finden Sie in der Einleitung auf der ersten Seite dieses Kapitels

Druckerin/Drucker, Mediengestalterin/Mediengestalter für Digital- und Printmedien, Buchbinderin/Buchbinder

Träger/Anschrift

Berufsbildungszentrum gGmbH der Arbeiterwohlfahrt
Flinger Broich 12
40235 Düsseldorf
Telefon 0211.6 00 25-9 46
Telefax 0211.6 00 25-9 98

Plätze

6

Ausbildungsinhalte

- Fachpraktische Ausbildung bei der AWO
- Berufsschulunterricht
- zusätzlich verstärkter ausbildungsbegleitender Stützunterricht und Aufarbeitung von Bildungsdefiziten
- Betriebspraktika

Arbeitszeit

Montag bis Donnerstag 7.30–16.30 Uhr
Freitag 7.30–12.00 Uhr
während der Betriebspraktika Arbeitszeitregelung durch den Betrieb

Dauer

- 3 Jahre einschließlich Betriebspraktika
- Vermittlung in einen Betrieb während der Ausbildung möglich

Abschluss

- Druckerin/Drucker (IHK)
- Mediengestalterin/Mediengestalter für Digital- und Printmedien (IHK)
- Buchbinderin/Buchbinder (IHK)

Weitere Informationen finden Sie in der Einleitung auf der ersten Seite dieses Kapitels

Maschinen- und Anlagenführerin/Maschinen- und Anlagenführer (dezentral)

Träger/Anschrift

Berufsbildungszentrum gGmbH der Arbeiterwohlfahrt
Liststraße 2
40470 Düsseldorf
Telefon 0211.6 00 25-138

Plätze

6

Ausbildungsinhalte

- Fachpraktische Ausbildung in Düsseldorfer Betrieben
- Berufsschulunterricht
- zusätzlich verstärkter ausbildungsbegleitender Stützunterricht und Aufarbeitung von Bildungsdefiziten bei der AWO

Arbeitszeit

38,5 Stunden wöchentlich
Arbeitszeitregelung durch den Betrieb

Dauer

2 Jahre

Abschluss

- Maschinen- und Anlagenführer Fachrichtung Metalltechnik (IHK)
- Maschinen- und Anlagenführer Fachrichtung Druck und Weiterverarbeitung (IHK)

Weitere Informationen finden Sie in der Einleitung auf der ersten Seite dieses Kapitels

Floristin/Florist

Träger/Anschrift

Berufsbildungszentrum gGmbH der Arbeiterwohlfahrt
Flinger Broich 12
40235 Düsseldorf
Telefon 0211.6 00 25-9 39
Telefax 0211.6 00 25-9 95

Plätze

12

Ausbildungsinhalte

- Fachpraktische Ausbildung bei der AWO
- Berufsschulunterricht
- zusätzlich verstärkter ausbildungsbegleitender Stützunterricht und Aufarbeitung von Bildungsdefiziten
- Betriebspraktika

Arbeitszeit

Montag bis Donnerstag 8.00–17.00 Uhr
Freitag 8.00–12.30 Uhr
während der Betriebspraktika Arbeitszeitregelung durch den Betrieb

Dauer

3 Jahre einschließlich Betriebspraktika
Vermittlung in einen Betrieb während der Ausbildung möglich

Abschluss

Floristin/Florist (IHK)

Weitere Informationen finden Sie in der Einleitung auf der ersten Seite dieses Kapitels

Friseurin/Friseur

Träger/Anschrift

Berufsbildungszentrum gGmbH der Arbeiterwohlfahrt
Flinger Broich 12
40235 Düsseldorf
Telefon 0211.6 00 25-9 39
Telefax 0211.6 00 25-9 98

Plätze

12

Ausbildungsinhalte

- Fachpraktische Ausbildung bei der AWO
- Berufsschulunterricht
- zusätzlich verstärkter ausbildungsbegleitender Stützunterricht und Aufarbeitung von Bildungsdefiziten
- Betriebspraktika

Arbeitszeit

Montag bis Donnerstag 7.30–16.30 Uhr
Freitag 7.30–12.00 Uhr
während der Betriebspraktika Arbeitszeitregelung durch den Betrieb

Dauer

3 Jahre einschließlich Betriebspraktika
Vermittlung in einen Betrieb während der Ausbildung möglich

Abschluss

Friseurin/Friseur (HWK)

Weitere Informationen finden Sie in der Einleitung auf der ersten Seite dieses Kapitels

Berufsausbildung in verschiedenen handwerklichen Berufen

Träger/Anschrift

Gesellschaft zur Qualifizierung im Handwerk mbH (GQH)
Georg-Schulhoff-Platz 1
40221 Düsseldorf
Telefon 0211.87 95-4 77
Telefax 0211.87 95-5 55

Plätze

98

Ausbildungsberufe

- Elektroinstallateurin/Elektroinstallateur
- Tischlerin/Tischler
- Holzbearbeiterin/Holzbearbeiter
- Metallbauerin/Metallbauer
- Dreherin/Dreher
- Teilezurichter/Teilezurichter
- Malerin und Lackiererin/Maler und Lackierer
- Gas- und Wasserinstallateurin/Gas- und Wasserinstallateur

Arbeitszeit

Montag bis Donnerstag 7.00–16.15 Uhr
Freitag 7.00–13.00 Uhr
während der Betriebspraktika Arbeitszeitregelung durch den Betrieb

Dauer

3,5 Jahre
Vermittlung in einen Betrieb während der Ausbildung möglich

Zugangsvoraussetzungen

- 43 Plätze werden von der Bundesanstalt für Arbeit finanziert. Für diese Plätze gelten die in der Kapiteleinführung beschriebenen Zugangsvoraussetzungen.
- 55 Plätze werden aus dem Landesprogramm zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze und zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit finanziert. Hierfür gelten die Zugangsvoraussetzungen:
 - Beendigung der allgemeinen Schulpflicht
 - vergebliche Lehrstellensuche

Ziel

- Absolvierung der einjährigen Grundausbildung
- Ablegung der Gesellenprüfung

Weitere Informationen finden Sie in der Einleitung auf der ersten Seite dieses Kapitels

Bürokauffrau/Bürokaufmann

Träger/Anschrift

Wirtschafts- und Sprachenschule R. Welling
Worringer Straße 2–4
40233 Düsseldorf
Telefon 0211.17 92 89-12/-14
Telefax 0211.17 92 89-20

Plätze

24

Ausbildungsinhalte

- Berufsausbildung in einer Übungsfirma
- Berufsschulunterricht
- zusätzlich verstärkter ausbildungsbegleitender Stützunterricht und Aufarbeitung von Bildungsdefiziten
- Betriebspraktika

Arbeitszeit

Montag bis Donnerstag
Freitag

während der Betriebspraktika Arbeitszeitregelung durch den Betrieb

Dauer

- 3 Jahre entsprechend der Ausbildungsordnung einschließlich Betriebspraktika
- Vermittlung in einen Betrieb während der Ausbildung möglich

Abschluss

Bürokauffrau/Bürokaufmann (IHK)

Weitere Informationen finden Sie in der Einleitung auf der ersten Seite dieses Kapitels

Verkäuferin/Verkäufer bei der AWO (dezentral)

Träger/Anschrift

Berufsbildungszentrum gGmbH der Arbeiterwohlfahrt
Liststraße 2
40470 Düsseldorf
Telefon 0211.6 00 25-1 83
Telefax 0211.6 00 25-0 60

Plätze

12

Ausbildungsinhalte

- Fachpraktische Ausbildung in Düsseldorfer Betrieben
- Berufsschulunterricht
- zusätzlich ausbildungsbegleitender Stützunterricht und Aufarbeitung von Bildungsdefiziten
- sozialpädagogische Angebote

Arbeitszeit/Unterrichtszeit

38,5 Wochenstunden

- 1/2 Tag bei der AWO
- 1 Tag in der Berufsschule
- restliche Zeit berufspraktische Unterweisung im Betrieb (Arbeitszeitregelung durch den Betrieb)

Dauer

2 Jahre

Abschluss

Verkäuferin/Verkäufer (IHK)

Weitere Informationen finden Sie in der Einleitung auf der ersten Seite dieses Kapitels

Verkäuferin/Verkäufer bei der Wirtschaftsschule Welling (dezentral)

Träger/Anschrift

Wirtschafts- und Sprachenschule R. Welling
Worringer Straße 2–4
40233 Düsseldorf
Telefon 0211.17 92 89-12/-14
Telefax 0211.17 92 89-20

Plätze

12

Ausbildungsinhalte

- Fachpraktische Ausbildung in Düsseldorfer Betrieben
- Berufsschulunterricht
- zusätzlich ausbildungsbegleitender Stützunterricht und Aufarbeitung von Bildungsdefiziten
- sozialpädagogische Angebote

Arbeitszeit/Unterrichtszeit

38,5 Wochenstunden

- 8 Stunden Unterricht bei der Wirtschaftsschule Welling
- 1 Tag in der Berufsschule
- restliche Zeit berufspraktische Unterweisung im Betrieb (Arbeitszeitregelung durch den Betrieb)

Dauer

2 Jahre

Abschluss

Verkäuferin/Verkäufer (IHK)

Weitere Informationen finden Sie in der Einleitung auf der ersten Seite dieses Kapitels

Fachverkäuferin/Fachverkäufer im Nahrungsmittelhandwerk (dezentral)

Träger/Anschrift

Wirtschafts- und Sprachenschule R. Welling
Worringer Straße 2–4
40233 Düsseldorf
Telefon 0211.17 92 89-12/-14
Telefax 0211.17 92 89-20

Plätze

12

Ausbildungsinhalte

- Fachpraktische Ausbildung in Düsseldorfer Betrieben
- Berufsschulunterricht
- zusätzlich ausbildungsbegleitender Stützunterricht und Aufarbeitung von Bildungsdefiziten
- sozialpädagogische Angebote

Arbeitszeit/Unterrichtszeit

38,5 Wochenstunden

- 8 Stunden Unterricht bei der Wirtschaftsschule Welling
- 1 Tag in der Berufsschule
- restliche Zeit berufspraktische Unterweisung im Betrieb (Arbeitszeitregelung durch den Betrieb)

Dauer

2 Jahre

Abschluss

Fachverkäuferin/Fachverkäufer im Nahrungsmittelhandwerk (HWK)

Weitere Informationen finden Sie in der Einleitung auf der ersten Seite dieses Kapitels

Bürokauffrau, Fachverkäuferin im Nahrungsmittelhandwerk, Verkäuferin für allein erziehende junge Frauen (dezentral)

Träger/Anschrift

Berufsbildungszentrum gGmbH der Arbeiterwohlfahrt
Liststraße 2
40 Düsseldorf
Telefon 0211.6 00 25-1 83
Telefax 0211.6 00 25-0 60
Mail Annette.Kamieth-hohl@awo-duesseldorf.de
Kerstin.Rode@awo.duesseldorf.de

Zielgruppe

Allein erziehende junge Frauen unter 25 Jahren

Plätze

15

Ausbildungsberufe

- Bürokauffrau
- Fachverkäuferin im Nahrungsmittelhandwerk, Fachrichtung Bäckerei/Konditorei
- Verkäuferin

Organisation der Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt an den Lernorten Betrieb, Berufsschule, Berufsbildungszentrum

- fachpraktische Ausbildung im Betrieb
- Besuch der Berufsschule
- zusätzlicher Förderunterricht
- sozialpädagogische Beratung und Begleitung
- Unterstützung bei der Organisation der Kinderbetreuung

Arbeitszeit

38,5 Wochenstunden

Dauer

3 Jahre; Verkäuferin 2 Jahre

Abschluss

- Bürokauffrau (IHK)
- Fachverkäuferin im Nahrungsmittelhandwerk (HWK)
- Verkäuferin (IHK)

Weitere Informationen finden Sie in der Einleitung auf der ersten Seite dieses Kapitels

Berufsausbildung im Berufsbildungszentrum der Graf-Recke-Stiftung

Träger/Anschrift

Graf-Recke-Stiftung
Berufsbildungszentrum
Einbrunger Straße 80
40489 Düsseldorf
Telefon 0211.9 40 09-1 08/-1 10
Telefax 0211.9 40 09-1 11

Plätze

60

Ausbildungsberufe

- Zerspanungsmechaniker/in
- Tischler/in
- Metallbauer/in
- Teilezurichter/in
- Gärtnergehilfin/-gehilfe
- Maler/in und Lackierer/in
- Textilreiniger/in

im Rehabereich

- Werkzeugmaschinenwerker/in
- Metallwerker/in
- Gartenwerker/in
- Holzbearbeiter/in
- Hauswirtschaftshelfer/in

Ausbildungsinhalte

- neben der Berufsausbildung gemäß entsprechender Ausbildungsordnung verstärkter ausbildungsbegleitender Stützunterricht und Aufarbeitung von Bildungsdefiziten
- Betriebspraktika; zum Teil ausgelagerter Berufsschulunterricht

Arbeitszeit

Montag bis Donnerstag 7.45–16.30 Uhr
Freitag 7.45–14.30 Uhr

Dauer

- entsprechend der jeweiligen Ausbildungsordnung einschließlich Betriebspraktika
- Vermittlung in einen Betrieb während der Ausbildung möglich

Zielgruppe

Jugendliche und junge Erwachsene aus Maßnahmen der Jugendhilfe, gesetzliche Grundlage §27ff KJHG

Vergütung

gemäß den Sätzen der Stadt Düsseldorf

Weitere Informationen finden Sie in der Einleitung auf der ersten Seite dieses Kapitels

Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE) für (Lern-)Behinderte

Diese Ausbildungen werden nach § 44 und §48 des Berufsbildungsgesetzes geregelt. Sie richten sich an Jugendliche und junge Erwachsene, die aufgrund ihrer nicht nur vorübergehenden körperlichen, geistigen und/oder seelischen Behinderung einer besonderen Ausbildungsregelung bedürfen.

In der Regel wird bei den in diesem Kapitel beschriebenen Angeboten der praktische Teil der Ausbildung vom jeweiligen Träger in einer Jugendwerkstatt durchgeführt. Bei einigen Angeboten finden Sie in der Maßnahmebeschreibung den Hinweis **(dezentral)**. Das bedeutet, dass hier der praktische Teil der Ausbildung in Düsseldorfer Betrieben durchgeführt wird. Die folgenden Punkte beziehen sich auf alle in diesem Kapitel beschriebenen Ausbildungen.

Zugangsvoraussetzungen

- Beendigung der allgemeinen Schulpflicht
- vorherige Teilnahme an einer berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme von mindestens 6 Monaten
- Eignungsuntersuchung (medizinische und psychologische Untersuchung), die von der Berufsberatung unter Beteiligung weiterer Fachleute durchgeführt wird

Zielgruppe

Jugendliche und junge Erwachsene mit Behinderungen

Vergütung

Ausbildungsgeld nach § 104ff SGB 3

die Höhe des Ausbildungsgeldes ist abhängig vom Einkommen der Eltern/Ehegatten

Beginn

nach den Sommerferien, in einzelnen Fällen auch im Februar/März

Aufnahme

die Überprüfung der individuellen Voraussetzungen für diese Ausbildung und die Zuweisung durch die Berufsberatung der Arbeitsagentur sind erforderlich

Beiköchin/Beikoch

Träger/Anschrift

Jugendberufshilfe Düsseldorf gGmbH
Ausbildungszentrum Gastronomie
Eulerstraße 46a
40447 Düsseldorf
Telefon 0211.89-9 81 25/-9 81 16
Telefax 0211.89-2 92 51
Mail m.ehlert@jbh.de

Plätze

6

Ausbildungsinhalte

- Berufsausbildung im anerkannten Ausbildungsberuf
- zusätzlich verstärkter ausbildungsbegleitender Stützunterricht und Aufarbeitung von Bildungsdefiziten
- sozialpädagogische Angebote
- Betriebspraktika

Arbeitszeit

Montag bis Mittwoch 7.00–15.30 Uhr
Donnerstag 7.00–15.00 Uhr
Freitag 7.00–13.30 Uhr
während der Praktika Arbeitszeitregelung durch den Betrieb

Dauer

3 Jahre entsprechend besonderer Ausbildungsregelung für die Berufsausbildung Behinderter einschließlich Betriebspraktika

Abschluss

Beiköchin/Beikoch (IHK)

Weitere Informationen finden Sie in der Einleitung auf der ersten Seite dieses Kapitels

Hauswirtschaftshelferin/Hauswirtschaftshelfer

Träger/Anschrift

Jugendberufshilfe Düsseldorf gGmbH
Ausbildungszentrum Gastronomie
Eulerstraße 46a
40447 Düsseldorf
Telefon 0211.89-9 81 25/-98 38/-9 81 80
Telefax 0211.89-2 92 51
Mail m.ehlert@jbh.de

Plätze

9

Ausbildungsinhalte

- Berufsausbildung im anerkannten Ausbildungsberuf
- zusätzlich verstärkter ausbildungsbegleitender Stützunterricht und Aufarbeitung von Bildungsdefiziten
- sozialpädagogische Angebote
- Betriebspraktika

Arbeitszeit

Montag bis Donnerstag 7.00–15.30 Uhr
Freitag 7.00–14.00 Uhr
während der Praktika Arbeitszeitregelung durch den Betrieb

Dauer

3 Jahre entsprechend besonderer Ausbildungsregelung für die Berufsausbildung Behinderter einschließlich Betriebspraktika

Abschluss

Hauswirtschaftshelferin/Hauswirtschaftshelfer (Landwirtschaftskammer Rheinland)

Weitere Informationen finden Sie in der Einleitung auf der ersten Seite dieses Kapitels

Helferin/Helfer im Gastgewerbe

Träger/Anschrift

Jugendberufshilfe Düsseldorf gGmbH
Ausbildungszentrum Gastronomie
Eulerstraße 46a
40447 Düsseldorf
Telefon 0211.89-9 81 25/-9 81 79
Telefax 0211.89-2 92 51
Mail m.ehlert@jbh.de

Plätze

6

Ausbildungsinhalte

- Berufsausbildung im anerkannten Ausbildungsberuf
- zusätzlich verstärkter ausbildungsbegleitender Stützunterricht und Aufarbeitung von Bildungsdefiziten
- sozialpädagogische Angebote
- Betriebspraktika

Arbeitszeit

Montag bis Donnerstag 7.30–16.00 Uhr
Freitag 7.30–14.30 Uhr
während der Praktika Arbeitszeitregelung durch den Betrieb

Dauer

2 Jahre entsprechend besonderer Ausbildungsregelung für die Berufsausbildung Behinderter einschließlich Betriebspraktika

Abschluss

Helferin/Helfer im Gastgewerbe (IHK)

Weitere Informationen finden Sie in der Einleitung auf der ersten Seite dieses Kapitels

Gartenbauwerkerin/Gartenbauwerker

Träger/Anschrift

Jugendberufshilfe Düsseldorf gGmbH
Emmastraße 20
40227 Düsseldorf
Telefon 0211.7 20 00-9 72
Telefax 0211.7 20 00-33

Plätze

12

Ausbildungsinhalte

- Berufsausbildung im anerkannten Ausbildungsberuf
- zusätzlich verstärkter ausbildungsbegleitender Stützunterricht und Aufarbeitung von Bildungsdefiziten
- sozialpädagogische Angebote
- Betriebspraktika

Arbeitszeit

Montag bis Donnerstag 7.30–16.30 Uhr
Freitag 7.30–12.00 Uhr
während der Praktika Arbeitszeitregelung durch den Betrieb

Dauer

3 Jahre entsprechend besonderer Ausbildungsregelung für die Berufsausbildung Behinderter einschließlich Betriebspraktika

Abschluss

Gartenbauwerkerin/Gartenbauwerker (Landwirtschaftskammer Rheinland)

Weitere Informationen finden Sie in der Einleitung auf der ersten Seite dieses Kapitels

Recyclingwerkerin/Recyclingwerker Fachwerkerin/Fachwerker für Recycling (Elektro/Elektronik, KFZ)

Träger/Anschrift

Jugendberufshilfe Düsseldorf gGmbH
Halle 14
Emmastraße 20
40227 Düsseldorf
Telefon 0211.7 20 00-9 40/-9 44
Mail m.giese@jbh.de

Plätze

18

Ausbildungsinhalte

- Berufsausbildung im anerkannten Ausbildungsberuf
- zusätzlich verstärkter ausbildungsbegleitender Stützunterricht und Aufarbeitung von Bildungsdefiziten
- sozialpädagogische Angebote
- Betriebspraktika

Arbeitszeit

Montag bis Donnerstag 7.30–16.15 Uhr
Freitag 7.30–13.00 Uhr
während der Praktika Arbeitszeitregelung durch den Betrieb

Dauer

2–3 Jahre Stufenausbildung entsprechend der jeweiligen Ausbildungsordnung – einschließlich Betriebspraktika –
Recyclingwerker: 2 Jahre
Fachwerker für Recycling: 1 weiteres Jahr

Abschluss

- Recyclingwerkerin/Recyclingwerker für Elektro und Elektronik (IHK)
- Fachwerkerin/Fachwerker für Recycling für Elektro, Elektronik und Kfz (IHK)

Weitere Informationen finden Sie in der Einleitung auf der ersten Seite dieses Kapitels

Bürokraft

Träger/Anschrift

Jugendberufshilfe Düsseldorf gGmbH
Halle 14
Emmastraße 20
40227 Düsseldorf
Telefon 0211.7 20 00-9 40/-9 44
Mail m.giese@jbh.de

Plätze

18

Ausbildungsinhalte

- Berufsausbildung im anerkannten Ausbildungsberuf
- zusätzlich verstärkter ausbildungsbegleitender Stützunterricht und Aufarbeitung von Bildungsdefiziten
- sozialpädagogische Angebote
- Betriebspraktika

Arbeitszeit

Montag bis Donnerstag 7.30–16.15 Uhr
Freitag 7.30–13.00 Uhr
während der Praktika Arbeitszeitregelung durch den Betrieb

Dauer

3 Jahre

Abschluss

Bürokraft (IHK)

Weitere Informationen finden Sie in der Einleitung auf der ersten Seite dieses Kapitels

Verkaufshelferin/Verkaufshelfer (dezentral)

Träger/Anschrift

Berufsbildungszentrum gGmbH der Arbeiterwohlfahrt
Liststraße 2
40470 Düsseldorf
Telefon 0211.6 00 25-1 82
Telefax 0211.6 00 25-0 67

Plätze

18

Ausbildungsinhalte

- Berufsausbildung in dem anerkannten Ausbildungsberuf (theoretischer Teil im Berufsbildungszentrum der AWO und der Berufsschule, praktischer Teil in namhaften Firmen)
- zusätzlich ausbildungsbegleitender Stützunterricht und Aufarbeitung von Bildungsdefiziten
- sozialpädagogische Angebote

Arbeitszeit

- 38,5 Stunden wöchentlich
- 1/2 Tag Unterricht im Berufsbildungszentrum der AWO
- 1 Tag in der Berufsschule
- restliche Zeit berufspraktische Unterweisung im Betrieb (Arbeitszeitregelung durch den Betrieb)

Dauer

2 Jahre

Abschluss

Verkaufshelferin/Verkaufshelfer (IHK)

Weitere Informationen finden Sie in der Einleitung auf der ersten Seite dieses Kapitels

Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)

Hierbei handelt es sich um ein Angebot für junge Menschen, die sich in einer betrieblichen Ausbildung befinden und bei denen der Abschluss der Ausbildung ohne diese Hilfen gefährdet ist. Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH) werden im Auftrag der Berufsberatung des Arbeitsamtes parallel zur einer Ausbildung in einem Betrieb angeboten.

Zugangsvoraussetzungen

- Ausbildungsvertrag
- Defizite in den Berufsschulfächern
- Zustimmungserklärung des Ausbildungsbetriebes

Zielgruppe

Auszubildende in betrieblicher Berufsausbildung, die Schwierigkeiten haben, den theoretischen Ausbildungsabschluss zu schaffen.

Dauer

begleitend zur Berufsausbildung
Einstieg jederzeit, wenn Plätze frei sind

Ziel

Auszubildenden, die aufgrund schulischer Defizite oder sozialer Schwierigkeiten besonderer Hilfen bedürfen, den Start, die Fortsetzung sowie den erfolgreichen Abschluss einer Berufsausbildung zu ermöglichen.

Zuständige Stelle der Arbeitsagentur

Berufsberatung

Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)

Träger/Anschriften

- **Berufsbildungszentrum gGmbH der Arbeiterwohlfahrt**

Flinger Broich 12
40235 Düsseldorf
Telefon 0211.60025-135/-136
Telefax 0211.60025-065

Plätze

144

Berufsgruppen

kaufmännisch und gewerblich

Unterrichtszeit

Montag bis Freitag ganztägig nach Vereinbarung

- **Euro-Schulen Düsseldorf**

Graf-Adolf-Str. 73
40210 Düsseldorf
Telefon 0211.687759-20/-24
Telefax 0211.687759-11

Plätze

180

Berufsgruppen

kaufmännisch und gewerblich

Unterrichtszeit

Montag bis Freitag ganztägig nach Vereinbarung

- **Maler- und Lackiererinnung Düsseldorf**

Überbetriebliche Ausbildungsstätte
Auf'm Tetelberg 11
40221 Düsseldorf
Telefon 0211.301219-21/-23
Telefax 0211.301219-20

Plätze

36

Berufsgruppen

Maler und Lackierer, Fahrzeuglackierer

Unterrichtszeit

Theorie: Montag bis Donnerstag ab 15.45 Uhr
Praxis: Freitag ganztägig

Herausgegeben von der

Landeshauptstadt Düsseldorf
Der Oberbürgermeister
Jugendamt

Beratungsstelle für arbeitslose
Jugendliche und junge Erwachsene
Willi-Becker-Allee 6-8
40227 Düsseldorf

Verantwortlich

Bernhard Nagel

Ansprechpartnerin

Anke Burmeister
Telefon 02 11.89-9 64 72
Telefax 02 11.89-2 95 56
Mail anke.burmeister@stadt.duesseldorf.de

www.duesseldorf.de